

Vergabestelle
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
VOB-Submissionsstelle
Schillstraße 1-3
23566 Lübeck

Datum der Versendung

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **09.04.2026** | Uhrzeit **09:50**

Eröffnungstermin

Datum | Uhrzeit

Ort

Raum

Bindefrist endet am **09.05.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

117VM514 ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20

MStp Eckernförde

Vergabenummer Leistung

26A00031 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Hinweis zur Präqualifikation
☒ Anlage Steuerabzugspflicht
☐ Hinweisblatt für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☒ 241 Abfall
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☒ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☒ PDF-Baurechnungen per E-Mail
- ☒ e-Rechnung
- ☒ Staatenliste
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☐ 225a - Stoffpreisgleitklausel ohne Basiswert 1

☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

☐
1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

vertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach auch schriftlich oder in Textform

Stelle Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (www.gmsh.de)

VOB-Submissionsstelle

Straße Schillstraße 1-3

Fax

PLZ/Ort 23566 Lübeck

E-Mail bieteranfragen-vob@gmsh.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐☐**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☐ nachgefordert.

☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
Alle Unterlagen (Angaben, Erklärungen und Nachweise), deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, mit Ausnahme fehlender Preisangaben.

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ Nebenangebote, die einen Verzicht auf eine Stoffpreisgleitung beinhalten, werden von der Wertung ausgeschlossen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☒ Stelle: Abgabe der Angebote ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

GMSH, Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812, Küterstraße 30, 24103 Kiel

Tel.: 0431 599-1112 Fax: 0431 599-1119 E-Mail: nachpruefungsstelle@gmsh.de

Die Nachprüfungsstelle kann Bietern zu laufenden Verfahren keine Auskünfte geben.

10 Diese erhalten Sie unter dem Punkt "Kommunikation" in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeführten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26A00031	
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 **Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind**

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
 - ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
 - ☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
 - ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
 - ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
 - ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
 - ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
 - ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung (Nachweis der Fachkunde gem. VOB/A, § 6a/EU/VS, Abs. 3)

☐☐

Lesefassung

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Anlage zum FB 216_Bieterangabenverzeichnis Hinweis der GMSH: Für den Fall geforderter Bieterangaben sind die hierzu erforderlichen Eintragungen vollständig im Leistungsverzeichnis vorzunehmen. Dabei ist Folgendes zu beachten: Bei elektronischer Angebotsabgabe sind die geforderten Bieterangaben ausschließlich direkt in der GAEB-Datei an der dafür vorgesehenen Stelle der jeweiligen Position einzutragen. Bei schriftlicher Angebotsabgabe sind die geforderten Bieterangaben ausschließlich in dem dafür vorgesehenen Bieterangabenverzeichnis einzutragen. Dieses ist fester Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.
- ☒ Nachweis der Gleichwertigkeit Nebenangebot

☐
☐

1.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐ Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte bzw. als Blindenwerkstätte

☐
☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

☐☐☐

Lesefassung

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben, die mehr als fünf Jahre zurückliegen

- ☐ siehe (Auftrags)Bekanntmachung (Nachweis der Fachkunde gem. VOB/A, § 6a/EU/VS, Abs. 3)

☐

☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Nachweis der Gleichwertigkeit bei Verwendung von PEFC oder FSC gleichwertigen Zertifikaten
- ☐

☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

☐☐

Lesefassung



Hinweise für Bieter zur Präqualifikation für Bauunternehmen

Bislang mussten Sie bei jeder einzelnen öffentlichen Bauvergabe die Eignungsnachweise hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend § 8 VOB/A der Vergabestelle erneut vorlegen. Diese wiederum musste alle Eignungsnachweise aufs Neue prüfen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat sich mit der Gründung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. und der Bereitstellung der Internetliste präqualifizierter Bauunternehmen aktiv dafür eingesetzt, dass die Belastungen der Unternehmen (pro Eignungsnachweis bislang Kosten in Höhe von 150 bis 250 Euro) durch die Einführung eines Präqualifikationssystems deutlich reduziert und die rund 1,2 Millionen Bauaufträge schneller ausgeführt werden können. Zudem ermöglicht das Verfahren eine bessere Bekämpfung von illegalen Praktiken in der Bauwirtschaft.

Das Präqualifikationssystem bietet Ihnen folgende Vorteile:

- ✓ Sie können den zeitlichen Aufwand und Kostenaufwand für die Beantragung und Zusammenstellung der Eignungsnachweise für jedes einzelne Angebot minimieren.
- ✓ Sie dokumentieren Ihre Zuverlässigkeit sowohl gegenüber öffentlichen Auftraggebern als auch gegenüber privaten Auftraggebern und Generalunternehmern mit einer Art Gütesiegel
- ✓ Sie erhöhen Ihre Chancen zur Teilnahme an beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsverfahren, da Ihre Eignungsnachweise, insbesondere die Referenzen, dem öffentlichen Auftraggeber mit der Internetliste stets abrufbar zur Verfügung stehen.
- ✓ Sie vermeiden den Ausschluss Ihres Angebotes aus formellen Gründen wegen unvollständiger oder nicht aktueller Eignungsnachweise

Wir würden es daher begrüßen, wenn auch Sie sich zur Vereinfachung des Vergabeverfahrens für die Internetliste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. präqualifizieren lassen.

Unter www.pq-verein.de finden Sie alle Informationen zur Präqualifikation. Anträge können Sie bei allen 6 vom Verein beauftragten Präqualifizierungsstellen einreichen. Die Kontaktadressen und Ansprechpartner finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Vereins. Die Kosten für die Präqualifikation bestimmen die Präqualifizierungsstellen selbst. Nach erfolgreicher Präqualifikation stellt der Verein Ihren Firmennamen und Ihre präqualifizierten Leistungsbereiche einschließlich Adresse der Öffentlichkeit in der Internetliste zur Verfügung. Die konkreten Nachweise welche für die Präqualifikation bei den PQ-Stellen eingereicht wurden, sind in einem Passwort geschützten Bereich der PQ-Liste hinterlegt. Zu diesen Daten erhalten nur Sie, die Präqualifizierungsstelle und auf Antrag Vergabestellen von öffentlichen Aufträgen die Zugangsberechtigung.

Vollzug des Gesetzes zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 (BGBl. I S. 2267)

Ab 01. Januar 2002 sind entsprechend den Bestimmungen nach §§ 48 ff Einkommensteuergesetz (EStG) von den Zahlungen für ausgeführte Bauleistungen 15 v.H. des Auszahlungsbetrages einschl. Umsatzsteuer durch den Auftraggeber einzubehalten und an das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt abzuführen.

Dieser Abzug unterbleibt, wenn vom Auftragnehmer eine gültige Freistellungsbescheinigung vorgelegt wird.

Künftig ist eine Rechnungsbearbeitung und fristgerechte Zahlung der Werkslohnvergütung seitens des Auftraggebers nur dann möglich, wenn

- eine gültige Freistellungsbescheinigung vorliegt
oder
- auf der Rechnung das zuständige Finanzamt und
- die Steuernummer angegeben sind.

Lesefassung

Vergabenummer	26A00031
---------------	-----------------

Baumaßnahme

ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20**MStp Eckernförde**

Leistung

117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am _____
☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **04.05.2026** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **18.09.2026**
☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐
2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
☐ _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
 Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**10.1**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor der Ausführung sog. „Heiarbeiten“ (Schweißen, Schneiden, Auftauen, Trennschleifen, Löten u. dgl.) vom Auftraggeber oder einem vom Auftraggeber beauftragten Dritten die Erlaubnis zur Durchführung dieser Arbeiten einzuholen. Zu diesem Zweck schuldet der Auftragnehmer für jede Heiarbeit das Ausfllen und die rechtzeitige Vorlage eines sog. „Erlaubnisscheins“ nach einem vorgegebenen Muster des Auftraggebers. Das Zusammenfassen mehrerer Heiarbeiten in einem Erlaubnisschein ist nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber bzw. dem beauftragten Dritten zulässig. Mit der Ausführung der Heiarbeiten darf der Auftragnehmer erst nach jeweils erteilter Erlaubnis beginnen. Dabei sind die Regelungen im Erlaubnisschein einschließlich etwaiger Bemerkungen des Auftraggebers bzw. des beauftragten Dritten zu beachten. Die vorstehenden Regelungen gelten auch bei der Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsleistungen, und zwar unabhängig davon, ob sie zeitgleich mit den Bauleistungen oder später beauftragt werden, sowie unabhängig davon, ob sie Teil des Bauausfhrungsvertrags oder Gegenstand eines selbständigen Wartungs- bzw. Instandhaltungsvertrags sind.

Lesefassung

	Vergabenummer	
	26A00031	
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	26A00031	
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

	Vergabenummer	
	26A00031	
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrendienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerscheins im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

PDF-Baurechnungen per E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 01. Januar 2025 sind Rechnungssteller grundsätzlich verpflichtet, E-Rechnungen zu stellen. E-Rechnungen gemäß Richtlinie 2014/55/EU werden in einem strukturierten elektronischen, maschinenlesbaren Format (xml- Datei) ausgestellt, übermittelt, empfangen und ermöglichen eine elektronische Verarbeitung. Reine PDF-Dateien gelten aufgrund des fehlenden strukturierten Datensatzes nicht als E-Rechnung.

Eine Übergangsfrist soll den Wechsel zur flächendeckend elektronischen Rechnungstellung vereinfachen.

Sie können bis Ende des Jahres 2026 für bis zum 31. Dezember 2026 ausgeführte Umsätze statt einer generell angestrebten E-Rechnung auch weiterhin eine Rechnung in Papierlage stellen. Sie haben in diesem Zeitraum auch die Möglichkeit Rechnungen im PDF an uns zu senden.

Sofern Sie einen Vorjahresumsatz von nicht mehr als 800.000 € erwirtschaftet haben, dürfen Sie darüber hinaus noch bis Ende des Jahres 2027 für im Jahr 2027 ausgeführte Umsätze weiterhin Rechnungen in Papierlage oder im PDF stellen.

Sie haben daher ab sofort die Möglichkeit, Ihre PDF-Baurechnungen per E-Mail an die GMSH zu versenden. Rechnungen, die per E-Mail an die GMSH gesendet werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Baurechnungen zu Aufträgen des Landes- und Bundesbaus müssen an die zentrale E-Mail Adresse Bau-Rechnungen@gmsh.de gesendet werden. Wenn eine Rechnung nicht über das genannte Postfach eingeht, wird diese nebst diesem Informationsschreiben von der GMSH zurückgewiesen. Sie erhalten eine Info über die Verarbeitung und Annahme der Rechnung.
- Bitte achten Sie darauf, dass die E-Mail-Adresse des Absenders keine „no reply“ E-Mail-Adresse ist, auf die man nicht antworten kann.
- Die E-Mail darf nur einen Dateianhang enthalten. Die Rechnung ist sonstigen Unterlagen innerhalb dieser Datei voranzustellen.
- Das Dateiformat des beigefügten Rechnungsdokuments muss zwingend PDF/A2 sein. Die Datei darf die Größe von 15 MB nicht überschreiten.
- Ein zusätzlicher Versand einer Papierlage der Rechnung an die GMSH ist nicht notwendig.

Sollten Sie Fragen zur Rechnungsstellung haben, können Sie sich gerne jederzeit per E-Mail an KM_E-Rechnung@gmsh.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre GMSH

Stand 15.01.2025

e-Rechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 01. Januar 2025 sind Rechnungssteller grundsätzlich verpflichtet, E-Rechnungen zu stellen. E-Rechnungen gemäß Richtlinie 2014/55/EU werden in einem strukturierten elektronischen, maschinenlesbaren Format (xml- Datei) ausgestellt, übermittelt, empfangen und ermöglichen eine elektronische Verarbeitung. Reine PDF-Dateien gelten aufgrund des fehlenden strukturierten Datensatzes nicht als E-Rechnung.

Eine Übergangsfrist soll den Wechsel zur flächendeckend elektronischen Rechnungstellung vereinfachen.

Sie können bis Ende des Jahres 2026 für bis zum 31. Dezember 2026 ausgeführte Umsätze statt einer generell angestrebten E-Rechnung auch weiterhin eine Rechnung in Papierlage stellen. Sie haben in diesem Zeitraum auch die Möglichkeit Rechnungen im PDF an uns zu senden.

Sofern Sie einen Vorjahresumsatz von nicht mehr als 800.000 € erwirtschaftet haben, dürfen Sie darüber hinaus noch bis Ende des Jahres 2027 für im Jahr 2027 ausgeführte Umsätze weiterhin Rechnungen in Papierlage oder im PDF stellen.

Bitte nutzen Sie zur Übermittlung Ihrer elektronischen Rechnungen an uns das E-Rechnungsportal des Landes Schleswig-Holstein: <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/Verwaltungsportal/Service/Entry/XRECHNUNG>

Je nach Übertragungsweg ist eine einmalige Registrierung im Serviceportal Schleswig-Holstein notwendig. Dort finden Sie auch die Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung des E-Rechnungsportals sowie die Ergänzende Datenschutzerklärung.

Die Übertragung einer E-Rechnung per E-Mail erfolgt an folgende Adresse:

Rechnung.Land@Rechnungsportal.landsh.de

Um sicherzustellen, dass Ihre Rechnung bei uns richtig ankommt und verarbeitet werden kann, muss Ihre Rechnung folgende Angaben enthalten:

Leitweg-ID: 01-2002-79 (Buyer Reference BT-10)

Peppol-ID: 0204:01-Land-63 (NET_SERVICE_ID)

Ihre Kreditoren-Nr.: XXXXXX (Seller identifier BT-29) (bei der FG Rechnungswesen unter KM_E-Rechnung@gmsh.de zu erfragen)

Bestellreferenz: z.B. Vergabe-Nr. (Purchase Order Reference BT-13), BM- Nummer

Sollten Sie Fragen zur Rechnungsstellung oder zur E-Rechnung haben, können Sie sich gerne jederzeit per E-Mail an KM_E-Rechnung@gmsh.de wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre GMSH

Stand 15.01.2025

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
VOB-Submissionsstelle
Schillstraße 1-3
23566 Lübeck
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
117VM514	ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20

MStp Eckernförde

Vergabenummer	Leistung
26A00031	117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ *gesperrt* Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **117VM514**Vergabenummer **26A00031**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20**MStp Eckernförde**

Leistung

117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

Lesefassung

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer 26A00031	Datum
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer 26A00031	Datum
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A00031	
Baumaßnahme ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20 MStp Eckernförde		
Leistung 117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
117VM514	ECK, MSTP, Brandschutz Geb. 20
	MStp Eckernförde
Vergabenummer	Leistung
26A00031	117VM514 - Geb.20 - Elektroarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

Der Auftragnehmer ist gemäß Vertrag verpflichtet, vor der Ausführung sogenannter „Heißenarbeiten“ (Schweißen, Schneiden, Auftauen, Trennschleifen, Löten u. dgl.) vom Auftraggeber oder einem vom Auftraggeber beauftragten Dritten die Erlaubnis zur Durchführung dieser Arbeiten einzuholen. Zu diesem Zweck schuldet der Auftragnehmer für jede Heißenarbeit das Ausfüllen und die rechtzeitige Vorlage dieses Erlaubnisscheins. Ein Zusammenfassen mehrerer Heißenarbeiten in diesem Erlaubnisschein ist nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber bzw. dem beauftragten Dritten zulässig.

Mit der Ausführung der Heißenarbeiten darf erst nach erteilter Erlaubnis begonnen werden. Die Regelungen in diesem Erlaubnisschein einschließlich etwaiger Bemerkungen sind zu beachten.

Ausführung: (Firma/Abteilung)	
Arbeitsort/-stelle:	
Arbeitsauftrag: (z. B. Konsole anschweißen)	
Arbeitsbeginn: (Datum, Uhrzeit)	Uhr
voraussichtliches Arbeitsende: (Datum, Uhrzeit)	Uhr
Art der Arbeiten:	☐ Schweißen ☐ Schneiden ☐ Trennschleifen ☐ Auftauen ☐ Löten ☐ Heißklebarbeiten ☐ Abflämmen von Unkraut

Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeiten:	☐ Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe, auch Staubablagerungen im Umkreis von _____ m und – soweit erforderlich – auch in angrenzenden Räumen ☐ Abdecken der gefährdeten brennbaren Gegenstände (z. B. Holzbalken, Holzwände und -fußböden, Kunststoffteile usw.) ☐ Abdichten der Öffnungen (z. B. Wand- und Deckendurchbrüche), Fugen und Ritzen und sonstigen Durchlässe mit nicht-brennbaren Stoffen ☐ Entfernen von Umkleidungen und Isolierungen ☐ Beseitigen der Explosionsgefahr in Behältern und Rohrleitungen ☐ Bereitstellen eines Brandpostens mit gefüllten Wassereimern, besser noch Feuerlöscher oder mit angeschlossenem Wasserschlauch/Hydrant mit angeschlossenem Löschschlauch ☐ sonstige Maßnahmen:
Brandposten, Brandwache:	Während der Arbeit: (Name) Nach Beendigung der Arbeit: (Name) ☐ Dauer: _____ Std. ☐ unmittelbar um - _____ Uhr ☐ nach 30 Minuten ☐ weitere Kontrollgänge alle _____ Minuten
Alarmierung:	Standort des nächstgelegenen Brandmelders:
	Standort des nächsten Telefons:
	Feuerwehr-Notruf: 112

Löschgeräte, -mittel:	☐ Feuerlöscher ☐ Wasser ☐ CO ₂ ☐ Pulver ☐ Schaum ☐ angeschlossener Wasserschlauch ☐ gefüllte Wassereimer/Kübelspritze ☐ Hydrant mit angeschlossenen Löschschlauch
Die aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen sind durchzuführen. Die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, ggf. die Landesverordnungen zur Verhütung von Bränden sind zu beachten. Datum: _____ Auftraggeber: _____	
Datum: _____ Auftragnehmer: _____	
Bemerkungen/ Besondere Vor- kommnisse:	
Abschluss der Ar- beiten: (Datum, Uhrzeit)	
Abschluss der Kontrolle: (Datum, Uhrzeit)	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
- 2441.11 -				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Objekt: MStp Eckernförde

Gewerk: VOB DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für
 Bauarbeiten jeder Art
 Elektroarbeiten

Bieter:

(Firmenstempel)

Bauherrenvertreter: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
 Postfach 1269, 24011 Kiel

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen:

Die Arbeiten finden in Gebäude 20 auf dem Standort Marinestützpunkt Eckernförde in Eckernförde statt.

Die Liegenschaft ist nur mit An- und Abmeldung zu betreten.

Es gelten Sicherheitsbestimmungen mit Ausweispflicht. Der

Zutritt zur Liegenschaft ist nach erfolgter Belehrung/

Briefing durch den S2 mit einer Zutrittsberechtigungskarte (ZBK) oder im Passwechselverfahren (Vorlage

Personalausweis/Reisepass) möglich.

Firmeninhaber, bzw. Firmenmitarbeiter aus Staaten mit

besonderem Sicherheitsrisiko gemäß § 13, Abs. 1, Nr. 17 des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-Gesetzes über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes SÜG- dürfen nicht die Liegenschaft betreten. Die aktuelle Auflistung der betroffenen Staaten kann in den -Allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Bundesinnenministeriums zum SÜG- unter Ziffer 310 eingesehen werden. Die beauftragte Firma wird aufgefordert, den Personenkreis, der für die Durchführung der Vertragsleistungen vorgesehen ist, namentlich zu benennen, einschl. Angabe des Herkunftslandes, Personalausweisnummer, Wohnort usw.. Der Zutritt zur Liegenschaft wird in der Regel von ca. 07:00 Uhr morgens bis ca. 16:00 Uhr und Freitags bis ca. 12:00 Uhr möglich sein. Davon abweichende Arbeitszeiten sind bei der Bauleitung anzumelden. Die Liegenschaft grenzt an eine öffentliche Straße, eine LKW-Anlieferung ist möglich. Eine Lagerung des Materials ist ggf. nach Absprache möglich. Eine Abstellmöglichkeit für Abfall-/Altmaterialcontainer kann ausgewiesen werden. Für den Fahrverkehr sind die von der militärischen Dienststelle zusätzlich herausgegebenen verkehrstechnischen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Auf dem Gelände ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Es dürfen nur die Zugangsstraßen und die von der Bauleitung zugewiesenen Baustellenflächen betreten werden. Die Beschaffung der Ausweise zum Betreten des Geländes, Fahrausweise der Fahrzeuge und Rückgabe nach Fertigstellung der Arbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Auf der Baustelle ist Fremdverkehr zu erwarten. Baubeschreibung Angaben zum Gebäude: Die Arbeiten finden im Gebäude 20 auf dem Marinestützpunkt in Eckernförde statt. Dies ist ein Unterkunfts-/Bürogebäude auf dieser Liegenschaft. Das Gebäude besitzt einen Keller, sowie zwei Vollgeschosse und einen Dachboden. Es befinden sich 24 Unterkunftsstuben und fünf Büros in dem Gebäude. Die Unterkunftsstuben werden prinzipiell alle gleich aufgebaut. Die Büros werden jeweils für drei Arbeitsplätze ausgestattet. Die Installation in den Unterkunftsstuben und Büros erfolgt mit Installationskanälen. Die vorhandene Elektroinstallation wurde größtenteils schon demontiert. Baubeschreibung Der in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung beschriebene Umfang enthält im wesentlichen folgende Leistungen: - Demontage und Entsorgung des vorhandenen EDV-Datenschanks und geringen Mengen an Elektroinstallationsmaterial. - Elektroinstallation des gesamten Gebäudes ab der Gebäudehauptverteilung inklusive fünf Unterverteilungen, Steckdosen, Beleuchtung und Flucht- und Rettungswegbeleuchtung... Die Installation erfolgt zum größten Teil aufputz. - Aufstellen und installieren eines neuen EDV-Datenschanks inklusive Verkabelung im gesamten Gebäude. - Installation eines neuen TV-Verteilers inklusive Verkabelung ab der Übergabestation. Ein Besichtigungstermin vor Ort ist sinnvoll und erwünscht. Hinweis Baustrom Im Gebäude sind bereits Baustromverteiler und Baubeleuchtung installiert. Sollte die Baustromversorgung die Installationsarbeiten behindern, so ist der Bauleitung unverzüglich Bescheid zu geben.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ebenso sind die Prüftasten der RCD's in den Baustromverteilern täglich bei Arbeitsbeginn zu betätigen. Sollten diese nicht ordnungsgemäß auslösen, ist dies unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.

Diese Tätigkeiten werden nicht extra vergütet und sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

1 **440 StarkstromanlagenElektroinstallation Gebäude 49**

1.1 **443 Niederspannungsschaltanlagen, Installationsgeräte**

Hinweis Niederspannungsschaltanlagen

Hinweis:

Folgende Normen sind zu berücksichtigen und im Zuge der Werk- und Montageplanung nachzuweisen.

- Berührungsschutz nach DIN EN 50274 (VDE 0660 Teil 514)
- Störlichtbogensicherheit nach IEC 61641, VDE 0660 Teil 500
- DIN EN 50274 (VDE 0660 Teil 514) Schutz gegen elektrischen Schlag

- Nachweis der Schutzart nach IEC 61439-2
- DIN EN 61439 (die notwendigen Lastangaben zur Berechnung sind bei der Bauleitung/ Planer abzufragen)

Folgende Unterlagen sind mit der Werk- und Montageplanung einzureichen:

- Stromlaufpläne
- Klemmpläne
- Frontansichten
- Gerätelisten, inkl. Herstellerangaben

Die Schaltschränke sind als Stahlblech Niederspannungs-Schaltanlagen anschlussfertig auf die Baustelle zu liefern.

Die Kabeleinführung muss von oben und unten möglich sein, die Klemmen usw. sind mit einzukalkulieren.

Verteilungen sind als bauartgeprüfte Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen nach DIN EN 61439-1/-2 (VDE 0660-600-1/-2) auszuführen.

Verteilungen sind grundsätzlich mit Hauptschaltern auszurüsten.

Die Zu- und Abgänge sind wie folgt auf Klemmen zu legen:

- bis 10 mm² schraubenlos,
- bis 50 mm² auf Schraubklemmen,
- ab 70 mm² auf Schraubklemmen mit abnehmbarem Oberteil.

Davon abweichend soll die Elektroerfassung direkt auf das Schaltgerät geführt werden. Bei den Stromkreisen sind für den Neutralleiter Trennklemmen vorzusehen, so dass eine Auftrennung für Prüfzwecke leicht möglich ist. Die Betriebsmittel sind dauerhaft und gut lesbar zu bezeichnen.

Die Kabel und Leitungen sind mit Reihenschellen auf Profilschienen zu befestigen. Zum Rangieren und Ordnen der Zu- und Abgänge ist über der oberen Klemmenreihe genügend Platz vorzuhalten. Die einzelnen Stromkreise sind für eine symmetrische Belastung gleichmäßig auf die drei Phasen aufzuteilen.

Für spätere Erweiterungen ist eine Platzreserve von etwa 30 % vorzuhalten.

Die interne Verdrahtung des Schaltschranks, inkl. der dazu benötigten Reihenklemmen sowie sonstiges benötigtes Material sind mit in die jeweiligen Installationsverteiler einzukalkulieren.

Die Verteiler sind vormontiert bzw. vorverdrahtet auf die Baustelle zu liefern (Anschlussfertig).

Die DGUV 3 Prüfungen, inkl. der notwendigen Messungen gemäß der DIN 0100 sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Protokolle sind vor Abgabe der Dokumentation der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen.

Jede Verteilung wird mit einer festen Plantasche ausgestattet und mindestens mit Legende, Stückliste sowie allpoligen Stromlaufplan bestückt. Diese Kosten sind in die Einheitspreise miteinzukalkulieren.

Die Bepreisung zur Erstellung der notwendigen Dokumentationsunterlagen der einzelnen Verteiler erfolgt zentral über die Position 3.2.10 Es wird dort eine Gesamtdokumentation gefordert.

Hinweis Überspannungsschutz

Hinweis Überspannungsschutz

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
In der Gebäudehauptverteilung ist bereits folgender Überspannungsschutz Typ 1+2 verbaut:				
Hager SP 801				
Die Überspannungsschutzgeräte in den folgenden Positionen sind so auszuwählen, dass diese kompatibel mit dem bestehenden Überspannungsschutz sind.				
Hinweis UP-Verteilungen				
Hinweis UP-Verteilungen				
Die Unterverteilungen (UV-EG1, UV-EG2, UV-OG1 und UV-OG2) werden unterputz in die Wand (bestehend aus Mauerwerk) eingebaut. Die Aussparungen in den Wänden stellt der Maurer vor Ort her. Die benötigten Maße sind dem Maurer mitzuteilen.				
Gebäudehauptverteilung				
Gebäudehauptverteilung				
Die Gebäudehauptverteilung bleibt im Gebäude erhalten. Die folgenden Positionen umfassen den Umbau der GHV.				
1.1.10	Umbau/Umverdrahtung der Gebäudehauptverteilung			
	Umbau/Umverdrahtung der Gebäudehauptverteilung			
	(Sicherungsmaterialien wie NH- und Neozedsicherungen und neue Sicherungsautomaten werden als gesonderte Position aufgeführt und werden nicht in dieser Position abgerechnet. In diese Position sind die Kosten für Verdrahtungsmaterial etc. mit einzukalkulieren)			
	Es handelt sich um einen Aufputzverteilung, wandhängend, Breite: 800mm, Höhe: 1400mm			
	Diese Position umfasst folgenden Leistungen:			
	- Freischalten der Verteilung			
	- Drei Ableitungen (2 - 5x16mm ² , 1 - 5x2,5mm ²) von Reihenklemmen auf andere Reihenklemmen umlegen			
	- Einen Leitungsschutzschalter 3pol. ausbauen und die Leitungen abklemmen, ausbauen und entsorgen			
	- Leitungen von Sicherungslasttrennschalter erneuern, neue 10mm ² Reihenklemmen einbauen und mit Sicherungslasttrennschalter verbinden			
	- Ableitungen von Sicherungslasttrennschalter abklemmen, kürzen und an RCD anschließen			
	- übrige Reihenklemmen abklemmen, ausbauen und entsorgen			
	- Ausbau und Entsorgung von 21 NH-Sicherungseinsätzen			
	- Alle Schrauben der Einbauten nachziehen			
	- Neuen allpoligen Stromlaufplan erstellen, inkl. Türblatt und Klemmplan (Ein Exemplar zum Verbleib in der Verteilung, weitere Exemplare werden den Dokumentationsunterlagen Pos.3.2.10 beigelegt)			
1.1.20	1,000	St		
	NH-Sicherungseinsatz 500VAC Betriebskl.gG Gr.000 63A			
	STLB-Bau 2025-04 054 3452			
	NH-Sicherungseinsatz mit Kontaktmesser DIN 43620-1 und DIN VDE 0636-2 (VDE 0636-2), Bemessungsbetriebsspannung 500 V AC, für Betriebsklasse gG, Baugröße 000, Bemessungsstrom 63 A.			
1.1.30	6,000	St		
	NH-Sicherungseinsatz 500VAC Betriebskl.gG Gr.000 50A			
	STLB-Bau 2025-04 054 3452			
	NH-Sicherungseinsatz mit Kontaktmesser DIN 43620-1 und DIN VDE 0636-2 (VDE 0636-2), Bemessungsbetriebsspannung 500 V AC, für Betriebsklasse gG, Baugröße 000, Bemessungsstrom 50 A.			
1.1.40	9,000	St		
	NH-Sicherungseinsatz 500VAC Betriebskl.gG Gr.000 40A			
	STLB-Bau 2025-04 054 3452			
	NH-Sicherungseinsatz mit Kontaktmesser DIN 43620-1 und DIN VDE 0636-2 (VDE 0636-2), Bemessungsbetriebsspannung 500 V AC, für Betriebsklasse gG, Baugröße 000, Bemessungsstrom 40 A.			
1.1.50	6,000	St		
	Sicherungseinsatz 400VAC Betriebskl.gG Gr.D02 25A			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.60	STLB-Bau 2025-04 054 8258			
	Sicherungseinsatz DIN VDE 0636-3 (VDE 0636-3), Bemessungsbetriebsspannung 400 AC, für Betriebsklasse gG, Baugröße D 02, Bemessungsstrom 25 A.			
	3,000	St		
	UV-IT			
1.1.70	UV-IT			
	Umbau vorhandener UV-IT			
	Umbau vorhandener UV-IT			
	Es handelt sich um eine 3-reihige AP Verteilung			
1.1.80	- Demontage von 6 einpoligen Leitungsschutzschaltern,			
	- Demontage eines zweipoligen RCD's			
	- Abklemmen von 4 NYM-J 3x1,5 Leitungen			
	- Demontage der vorhandenen Reihenklemmen			
1.1.90	- Einbau von 6 neuen Reihenklemmen für RCBO's , sowie 4 Reihenklemmen für den Anschluss von zwei Y(ST)Y-2x2x0,8 (Die Klemmen, sowie die benötigten Kabel und Aderendhülsen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren)			
	- Erstellen eines Stromlaufplans, sowie eines Türblatts (ein Exemplar zum Verbleib in der UV, weitere Exemplare werden den Dokumentationsunterlagen in Pos. 3.2.10 beigelegt)			
	1,000	St		
	Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC			
1.1.80	STLB-Bau 2025-10 054 3474			
	Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Die benötigten 10mm² Kabel oder Phasenschienen (Verdrahtungsmaterial) sind mit den Einheitspreis einzukalkulieren'			
	5,000	St		
1.1.80	Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 10A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC			
	STLB-Bau 2025-10 054 3474			
	Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 10 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr 'Die benötigten 10mm² Kabel oder Phasenschienen (Verdrahtungsmaterial) sind mit den Einheitspreis einzukalkulieren'			
1.1.90	1,000	St		
	Unterverteilung UG-1			
	Unterverteilung UG-1			
	Bestehend aus den Bauteilen der folgenden Positionen			
1.1.90	Installationskleinverteiler Gehäuse Stahl TE 60 St Innenaufstellung IP44 IK05 1REG-Verteilerfeld			
	STLB-Bau 2025-10 054 8381			
	Installationskleinverteiler DIN EN 60670-24 (VDE 0606-24), U Index n tiefgestellt kleiner gleich 400 V AC, I Index n tiefgestellt kleiner gleich 125 A, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet,			
	Anzahl Teilungseinheiten '60' St, Schutzklasse I (Erdung), Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK05 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 2 (mittel) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung A Gewerbe Industrie, mit Tür, für Aufputzmontage, mit einem REG-Verteilerfeld, Höhe '800' mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite '300' mm, geplante Verlustleistung '100' W.			
1.1.100	1,000	St		
	Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig 690VAC AC-21 63A STLB-Bau 2025-04 054 3466 Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, Bemessungsbetriebsspannung 690 V AC, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 63 A, Gehäuse aus Kunststoff.			
1.1.110	1,000	St		
	Überspannungsschutzgerät Typ2 Reiheneinbau 230/400VAC Nennableitstoßstrom 5kA/Leiter Schutzpegel 1,5kV STLB-Bau 2025-10 050 3435 Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 2, Einbauort in Verteilungsstromkreisen, zum Schutz von Betriebsmitteln der Schutzklasse I DIN EN 61140 (VDE 0140-1), Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 4+0-Schaltung (L1-PE und L2-PE und L3-PE und N-PE), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 5 kA, Schutzpegel max. 1,5 kV.			
1.1.120	1,000	St		
	Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.			
1.1.130	6,000	St		
	Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 10A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 10 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.			
1.1.140	6,000	St		
	Unterverteilung EG-1 Unterverteilung EG-1 Bestehend aus den Bauteilen der folgenden Positionen Installationsverteiler Gehäuse Stahl undurchsichtige Tür an Bedienfront abschließbar U 400 V I 125 A Innenaufstellung IP3X IK07 geschlossen Wandteileinbau 2REG-Verteilerfelder STLB-Bau 2025-10 054 8147 Installationsverteiler DIN EN 61439-3 (VDE 0660-600-3), U Index e tiefgestellt kleiner gleich 300 V AC gegen Erde, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet, mit undurchsichtiger Tür an Bedienfront, abschließbar, Schutzklasse I (Erdung), Bemessungsspannung U Index e tiefgestellt '400' V, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '125' A, Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK07 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-5' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 2 (mittel) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung A Gewerbe Industrie, geschlossene Bauform, Wandteileinbau, mit 2 REG-Verteilerfeldern, Höhe '800' mm, Breite '250' mm, geplante Verlustleistung '100' W, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' mit 2 jeweils 5 reihigen Verteilerfeldern'			
1.1.150	1,000	St		
	Brandschutztür für Unterputzverteilung (2x5 reihig)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Brandschutz - Wandaufsatztür zur vollflächigen Umschließung der Unterputzverteilung aus vorheriger Position (UP, 2 x 5 reihig), zur Sicherung von Flucht- und Rettungswegen, Montage auf Mauerwerk Anzahl Türen: 1 Feuerwiderstandsklasse: F30 Schutzklasse: II IP-Klasse: 42 mit Schwenkhebelgriff und Schloss Werkstoff: Steinwolle oder vergleichbar Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird den Dokumentationsunterlagen beigelegt.				
1.1.160	1,000	St		
Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig 690VAC AC-21 63A STLB-Bau 2025-04 054 3466 Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, Bemessungsbetriebsspannung 690 V AC, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 63 A, Gehäuse aus Kunststoff.				
1.1.170	1,000	St		
Überspannungsschutzgerät Typ2 Reiheneinbau 230/400VAC Nennableitstoßstrom 5kA/Leiter Schutzpegel 1,5kV STLB-Bau 2025-10 050 3435 Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 2, Einbauort in Verteilungsstromkreisen, zum Schutz von Betriebsmitteln der Schutzklasse I DIN EN 61140 (VDE 0140-1), Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 4+0-Schaltung (L1-PE und L2-PE und L3-PE und N-PE), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 5 kA, Schutzpegel max. 1,5 kV.				
1.1.180	1,000	St		
Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.				
1.1.190	18,000	St		
Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 10A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 10 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.				
1.1.200	12,000	St		
Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA 3polig Charakter.B 20A STLB-Bau 2025-10 054 3462 Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 3-polig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 20 A.				
1.1.210	1,000	St		
Leitungsschutzschalter 230/400VAC Ausschaltvermögen 6kA einpolig Charakter.B 16A STLB-Bau 2025-04 054 3462 Leitungsschutzschalter DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514),				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsausschaltvermögen 6 kA, mit beidseitiger Klemmenabdeckung, einpolig, Auslösecharakteristik B, Bemessungsstrom 16 A.		
1.1.220	1,000	St		
		Dämmungsschalter Schalt-P 2200 W 3-2000lx STLB-Bau 2025-04 053 3259 Dämmungsschalter 230 V AC, für Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), mit Fernmeselement, Schaltleistung '2200' W, Einstellbereich 3 bis 2000 lx, Einschaltverzögerung mind. '60' s, Ausschaltverzögerung mind. '60' s.		
	1,000	St		
		Unterverteilung EG-2 Unterverteilung EG-2 Bestehend aus den Bauteilen der folgenden Positionen		
1.1.230		Installationskleinverteiler Gehäuse Stahl TE 60 St Innenaufstellung IP3X IK05 1REG-Verteilerfeld STLB-Bau 2025-10 054 8381 Installationskleinverteiler DIN EN 60670-24 (VDE 0606-24), U Index n tiefgestellt kleiner gleich 400 V AC, I Index n tiefgestellt kleiner gleich 125 A, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet, Anzahl Teilungseinheiten '60' St, Schutzklasse I (Erdung), Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK05 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 2 (mittel) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung A Gewerbe Industrie, mit Tür, für Wandteileinbaumontage, mit einem REG-Verteilerfeld, Höhe '800' mm, Breite '300' mm, geplante Verlustleistung '100' W, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1x5-reihig'		
1.1.240	1,000	St		
		Brandschutztür für Unterputzverteilung (1x5-reihig) Brandschutz - Wandaufsatztür zur vollflächigen Umschließung der Unterputzverteilung aus vorheriger Position (UP, 1 x 5 reihig), zur Sicherung von Flucht- und Rettungswegen, Montage auf Mauerwerk Anzahl Türen: 1 Feuerwiderstandsklasse: F30 Schutzklasse: II IP-Klasse: 42 mit Schwenkhebelgriff und Schloss Werkstoff: Steinwolle oder vergleichbar Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird den Dokumentationsunterlagen beigelegt.		
1.1.250	1,000	St		
		Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig 690VAC AC-21 63A STLB-Bau 2025-04 054 3466 Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, Bemessungsbetriebsspannung 690 V AC, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 63 A, Gehäuse aus Kunststoff.		
1.1.260	1,000	St		
		Überspannungsschutzgerät Typ2 Reiheneinbau 230/400VAC Nennableitstoßstrom 5kA/Leiter Schutzpegel 1,5kV STLB-Bau 2025-10 050 3435		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 2, Einbauort in Verteilungsstromkreisen, zum Schutz von Betriebsmitteln der Schutzklasse I DIN EN 61140 (VDE 0140-1), Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 4+0-Schaltung (L1-PE und L2-PE und L3-PE und N-PE), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 5 kA, Schutzpegel max. 1,5 kV.		
1.1.270	1,000	St		
		Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.		
1.1.280	8,000	St		
		Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 10A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 10 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.		
1.1.290	4,000	St		
		Unterverteilung OG-1 Unterverteilung OG-1 Bestehend aus den Bauteilen der folgenden Positionen Installationsverteiler Gehäuse Stahl undurchsichtige Tür an Bedienfront abschließbar U 400 V I 125 A Innenaufstellung IP3X IK07 geschlossen Wandteileinbau 2REG-Verteilerfelder STLB-Bau 2025-10 054 8147 Installationsverteiler DIN EN 61439-3 (VDE 0660-600-3), U Index e tiefgestellt kleiner gleich 300 V AC gegen Erde, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet, mit undurchsichtiger Tür an Bedienfront, abschließbar, Schutzklasse I (Erdung), Bemessungsspannung U Index e tiefgestellt '400' V, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '125' A, Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK07 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-5' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 2 (mittel) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung A Gewerbe Industrie, geschlossene Bauform, Wandteileinbau, mit 2 REG-Verteilerfeldern, Höhe '800' mm, Breite '250' mm, geplante Verlustleistung '100' W, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' mit 2 jeweils 5 reihigen Verteilerfeldern'		
1.1.300	1,000	St		
		Brandschutztür für Unterputzverteilung (2x5 reihig) Brandschutz - Wandaufsatztür zur vollflächigen Umschließung der Unterputzverteilung aus vorheriger Position (UP, 2 x 5 reihig), zur Sicherung von Flucht- und Rettungswegen, Montage auf Mauerwerk Anzahl Türen: 1 Feuerwiderstandsklasse: F30 Schutzklasse: II IP-Klasse: 42 mit Schwenkhebelgriff und Schloss Werkstoff: Steinwolle oder vergleichbar		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird den Dokumentationsunterlagen beigelegt.				
1.1.310	1,000	St		
Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig 690VAC AC-21 63A STLB-Bau 2025-04 054 3466 Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, Bemessungsbetriebsspannung 690 V AC, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 63 A, Gehäuse aus Kunststoff.				
1.1.320	1,000	St		
Überspannungsschutzgerät Typ2 Reiheneinbau 230/400VAC Nennableitstoßstrom 5kA/Leiter Schutzpegel 1,5kV STLB-Bau 2025-10 050 3435 Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 2, Einbauort in Verteilungsstromkreisen, zum Schutz von Betriebsmitteln der Schutzklasse I DIN EN 61140 (VDE 0140-1), Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 4+0-Schaltung (L1-PE und L2-PE und L3-PE und N-PE), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 5 kA, Schutzpegel max. 1,5 kV.				
1.1.330	1,000	St		
Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.				
1.1.340	23,000	St		
Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 10A Fehlerstrom 30mA einpolig+N 230VAC STLB-Bau 2025-04 054 3474 Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 10 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.				
1.1.350	7,000	St		
Dämmerungsschalter Schalt-P 2200 W 3-2000lx STLB-Bau 2025-04 053 3259 Dämmerungsschalter 230 V AC, für Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), mit Fernmeselement, Schaltleistung '2200' W, Einstellbereich 3 bis 2000 lx, Einschaltverzögerung mind. '60' s, Aussaltverzögerung mind. '60' s.				
1.1.360	1,000	St		
Unterverteilung OG-2 Unterverteilung OG-2 Bestehend aus den Bauteilen der folgenden Positionen Installationskleinverteiler Gehäuse Stahl TE 60 St Innenaufstellung IP3X IK05 1REG-Verteilerfeld STLB-Bau 2025-10 054 8381 Installationskleinverteiler DIN EN 60670-24 (VDE 0606-24), U Index n tiefgestellt kleiner gleich 400 V AC, I Index n tiefgestellt kleiner gleich 125 A, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, Gehäuse aus Stahl, Oberfläche pulverbeschichtet, Anzahl Teilungseinheiten '60' St, Schutzklasse I (Erdung), Basisschutz gegen elektrischen Schlag, Fehlerschutz gegen elektrischen Schlag durch Abschaltung, Innenaufstellung, Schutzart IP 3X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK05 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 2 (mittel) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung A Gewerbe Industrie, mit Tür, für Wandteileinbaumontage, mit einem REG-Verteilerfeld,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Höhe '800' mm, Breite '300' mm, geplante Verlustleistung '100' W, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '1x5-reihig'		
1.1.370	1,000	St		
		Brandschutztür für Unterputzverteilung (1x5-reihig)		
		Brandschutz - Wandaufsatztür zur vollflächigen Umschließung der Unterputzverteilung aus vorheriger Position (UP, 1 x 5 reihig), zur Sicherung von Flucht- und Rettungswegen,		
		Montage auf Mauerwerk		
		Anzahl Türen: 1		
		Feuerwiderstandsklasse: F30		
		Schutzklasse: II		
		IP-Klasse: 42		
		mit Schwenkhebelgriff und Schloss		
		Werkstoff: Steinwolle oder vergleichbar		
		Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird den Dokumentationsunterlagen beigelegt.		
1.1.380	1,000	St		
		Lasttrennschalter Hauptschalter 3polig 690VAC AC-21 63A		
		STLB-Bau 2025-04 054 3466		
		Lasttrennschalter DIN EN IEC 60947-3 (VDE 0660-107), als Hauptschalter, gekapselt, 3-polig, Bemessungsbetriebsspannung 690 V AC, in Festeinbautechnik, mit Handantrieb, zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715 (VDE 0660-520), fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gebrauchskategorie AC-21, Bemessungsbetriebsstrom 63 A, Gehäuse aus Kunststoff.		
1.1.390	1,000	St		
		Überspannungsschutzgerät Typ2 Reiheneinbau 230/400VAC Nennableitstoßstrom 5kA/Leiter		
		Schutzpegel 1,5kV		
		STLB-Bau 2025-10 050 3435		
		Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 2, Einbauort in Verteilungsstromkreisen, zum Schutz von Betriebsmitteln der Schutzklasse I DIN EN 61140 (VDE 0140-1), Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige und potentialfreiem Kontakt für Fernanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 4+0-Schaltung (L1-PE und L2-PE und L3-PE und N-PE), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 5 kA, Schutzpegel max. 1,5 kV.		
1.1.400	1,000	St		
		Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 16A Fehlerstrom 30mA einpolig+N		
		230VAC		
		STLB-Bau 2025-04 054 3474		
		Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 16 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.		
1.1.410	8,000	St		
		Fehlerstromschutzschalter RCBO TypA unverzögert Charakter.B 10A Fehlerstrom 30mA einpolig+N		
		230VAC		
		STLB-Bau 2025-04 054 3474		
		Fehlerstromschutzschalter mit Überstromschutz (RCBO) DIN EN 61009-1 (VDE 0664-20), als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, fingersicher DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Typ A pulsstromsensitiv, Auslösung unverzögert, Auslösecharakteristik B, DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11), Bemessungsstrom 10 A, Bemessungsfehlerstrom 30 mA, einpolig + N, 230 V AC, Kurzschlussfestigkeit 6 kA, stoßstromfest bis 250 A, mit Handbetätigung, mit Aufnahmeverrichtung für Beschriftungsschild.		
	4,000	St		
Gesamtbetrag:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	444 Niederspannungsinstallationsanlagen, Kabel und Leitungen			
	Hinweis			
	Hinweis			
	Die Verlegung der Kabel / Leitungen erfolgt größten Teils Aufputz im Kanal, auf Kabeltrasse, im Rohr oder Sammelhalter.			
	Unterputzverlegungen sind inkl. Fräsarbeiten anzubieten und werden gesondert aufgeführt.			
1.2.10	Installationsltg NYM-J 5x25 vorh.Kabelrinne/Kanal			
	STLB-Bau 2025-04 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 25, Cu-Zahl 1200, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	50,000	m		
1.2.20	Installationsltg NYM-J 5x16 vorh.Kabelrinne/Kanal			
	STLB-Bau 2025-04 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 16, Cu-Zahl 768, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	70,000	m		
1.2.30	Installationsleitung NYM-J 5x10 umlegen und verlängern			
	Installationsleitung NYM-J 5x10mm ² aus Verteilung abklemmen,			
	ca. 6m aus vorhandenem Installationskanal und Kabeltrasse zurückziehen, durch neue Kernbohrung führen, verlegen und wieder in Verteilung anschließen. Möglicherweise muss das Kabel um ca. 5m verlängert werden, die dafür benötigten Materialien sind mit in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
	1,000	St		
1.2.40	Installationsltg NYM-J 5x4 vorh.Kabelrinne/Kanal			
	STLB-Bau 2025-10 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 4, Cu-Zahl 192, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Herdanschlussdose'			
	20,000	m		
1.2.50	Installationsltg NYM-J 5x4 UP Fräsen			
	STLB-Bau 2025-10 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 4, Cu-Zahl 192, unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk.			
	3,000	m		
1.2.60	Installationsltg NYM-J 5x2,5 vorh.Kabelrinne/Kanal			
	STLB-Bau 2025-10 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 2,5, Cu-Zahl 120, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.			
	30,000	m		
1.2.70	Installationsltg NYM-J 3x2,5 vorh.Rohr/Kanal			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72, in vorh. Rohre oder offenen Kanal, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	1.300,000	m		
1.2.80	Installationsltg NYM-J 3x2,5 UP Fräsen			
	STLB-Bau 2025-04 053 5393			
	Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72, unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	50,000	m		
1.2.90	Kabel NYY-J 3x2,5RE vorh.Graben/Kabelkanalform			
	STLB-Bau 2025-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 3 x 2,5 RE, Cu-Zahl 72, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.100	50,000 m	Installationsltg NYM-J 5x1,5 vorh.Kabelrinne/Kanal/Rohr		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 1,5, Cu-Zahl 72, auf vorh. Kabelrinnen, in offene Kanäle oder im Rohr, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.2.110	250,000 m	Installationsltg NYM-J 5x1,5 oberhalb Zwischendecke		
		STLB-Bau 2025-04 053 5393		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 1,5, Cu-Zahl 72, oberhalb Zwischendecke, mit Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.2.120	160,000 m	Installationsltg NYM-J 3x1,5 oberhalb Zwischendecke		
		STLB-Bau 2025-04 053 5393		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, oberhalb Zwischendecke, mit Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.2.130	150,000 m	Installationsltg NYM-J 3x1,5 vorh.Kabelrinne/Kanal		
		STLB-Bau 2025-04 053 5393		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.2.140	700,000 m	Installationsltg NYM-J 3x1,5 AP Nagelschellen		
		STLB-Bau 2025-04 053 5393		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, auf Putz mit Nagelschellen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Dachboden'		
1.2.150	40,000 m	Installationsltg NYM-J 3x1,5 UP Fräsen		
		STLB-Bau 2025-04 053 5393		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, unter Putz, einschl. Fräsen in Kalksandstein, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'AZE'		
1.2.160	2,000 m	Installationsleitung NYM-J 3x1,5 abklemmen, verlängern und neu anschließen		
		Installationsleitung NYM-J 3x1,5 aus GHV abklemmen, um ca. 15m verlängern, auf vorhandene Kabeltrasse und Installationskanal verlegen und an andere UV anschließen		
1.2.170	2,000 St	Installationsltg NYM-J 3x1,5 anschließen		
		STLB-Bau 2025-04 053 5393		
		Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5, Cu-Zahl 43, nur anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Feststellanlagen'		
1.2.180	5,000 St	Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 2x2x0,8 Bd vorh.Kabelrinne/Kanal		
		STLB-Bau 2025-04 061 824		
		Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,8 Bd, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.		
1.2.190	280,000 m	Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 2x2x0,8 Bd vorh.Rohr/Unterflurkanal		
		STLB-Bau 2025-10 061 824		
		Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,8 Bd, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	m		

Gesamtbetrag:

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	444 Niederspannungsinstallationsanlagen, Installationssysteme			
	Hinweis Installationsgeräte			
	UP-Geräte:			
	Es ist ein einheitliches Schalterprogramm auszuwählen.			
	Die Farbe aller Abdeckrahmen sowie Einsätze ist reinweiß, wenn nicht anders beschrieben.			
	Es werden für die Installationen 1- bis 3 Fach Rahmen verwendet.			
	AP-Geräte:			
	Die Farbe aller AP-Geräte ist grau.			
	Geräte zum Einbau in Brüstungskanal:			
	Die Farbe aller Abdeckrahmen sowie Einsätze ist reinweiß, wenn nicht anders beschrieben.			
	Es werden für die Installation 1- bis 3 Fach Rahmen verwendet.			
	Hinweis Kanäle			
	Vorbemerkung Elektroinstallationskanäle:			
	Sämtliche Kanäle sind in der Farbe Reinweiß RAL 9010 auszuführen.			
1.3.10	C-Profilschiene B 35mm H 18mm gelocht Stahl bandverz Wandbefestigung			
	STLB-Bau 2024-10 053 3278			
	C-Profilschiene, Breite 35 mm, Höhe 18 mm, gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, an der Wand aus Beton, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.			
1.3.20	4,000	m		
	Bügelschellen 40-46 mm			
	Bügelschellen mit Gegenwanne zur Installation einzelner oder gebündelter Kabel mit einem Durchmesser bis 40-46 mm auf Ankerschienen oder Kabelleiter.			
	Die Bügelschellen dienen der Zugentlastung			
1.3.30	20,000	St		
	Bügelschellen 58-64 mm			
	Bügelschellen mit Gegenwanne zur Installation einzelner oder gebündelter Kabel mit einem Durchmesser bis 58-64 mm auf Ankerschienen oder Kabelleiter.			
	Die Bügelschellen dienen der Zugentlastung			
1.3.40	10,000	St		
	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 16mm AP Abstandsschellen			
	STLB-Bau 2025-04 053 3275			
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 16 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung offen, auf Putz, mit Abstandsschellen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.50	200,000	m		
	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 25mm AP Abstandsschellen			
	STLB-Bau 2025-04 053 3275			
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 25 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung offen, auf Putz, mit Abstandsschellen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.60	90,000	m		
	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 32mm AP Abstandsschellen			
	STLB-Bau 2025-04 053 3275			
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 32 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung offen, auf Putz, mit Abstandsschellen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.70	20,000	m		
	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 63mm AP Abstandsschellen STLB-Bau 2025-04 053 3275 Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 63 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung offen, auf Putz, mit Abstandsschellen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	20,000	m		
	Hinweis Hinweis Bei der Montage von Steigetrassen und Kabeltrassen aus Metall ist darauf zu achten, dass diese zwecks Potentialausgleich untereinander und mit der PAS verbunden werden müssen. Sämtliche systemgebundene Verbindungsmaterialien einschl. Anschluss und Verbindunganschlüsse für Potentialausgleich sowie erforderliche Zuschnitte und Montage sind anteilig in die Einheitspreise mit einzubeziehen.			
1.3.80				
	Steigleiter gelocht Stahl bandverz H 35mm B 100mm Wandbefestigung STLB-Bau 2025-10 053 3278 Steigleiter als Kabelleiter, gelocht, Sprossenabstand 300 mm, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 35 mm, Breite mind. 100 mm, an der Wand aus Mauerwerk, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, Einbau im Innenbereich, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Steigepunkt Sanitärraum'			
1.3.90	6,000	m		
	Kabelrinne gelocht Stahl bandverz H 60mm B 200mm STLB-Bau 2025-10 053 3278 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 200 mm, Einbau im Innenbereich, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.100	20,000	m		
	Gelenkstück Kabelrinne Stahl bandverz H 60mm B 200mm STLB-Bau 2025-10 053 3278 Gelenkstück, für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 200 mm, Einbau im Innenbereich, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.110	2,000	St		
	Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 0,75kN L 200mm Wandbefestigung STLB-Bau 2025-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 0,75 kN, Länge 200 mm, an der Wand aus Beton, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, Einbau im Innenbereich, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.120	15,000	St		
	Kabelrinne gelocht Stahl bandverz H 60mm B 100mm STLB-Bau 2025-04 053 3278 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 100 mm, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.130	10,000	m		
	Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 0,75kN L 100mm an Stielen STLB-Bau 2025-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 0,75 kN, Länge 100 mm, an Stielen, einseitig, Stiele werden gesondert vergütet, Einbau im Innenbereich, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
1.3.140	4,000	St		
	Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 0,75kN L 100mm Wandbefestigung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 053 3278				
Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 0,75 kN, Länge 100 mm, an der Wand aus Beton, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, Einbau im Innenbereich, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
1.3.150	7,000	St		
Stiel Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz Deckenbefestigung L bis 200mm				
STLB-Bau 2025-10 053 3278				
Stiel für Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, an Decke befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln, Stiellänge bis 200 mm, Einbau im Innenbereich, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[inkl. Schutzkappe]'				
1.3.160	4,000	St		
vorhandene Kabelrinne demontieren, lagern und montieren				
6 m vorhandene Kabelrinne bis 200x60mm demontieren, an Stielausleger von der Decke befestigt, inkl. Demontage von 2 Deckenhaltern, lagern und alles wieder montieren				
1.3.170	1,000	St		
KantenschutzSchnittkante				
Kantenschutz				
Schnittkante Kabelrisse				
mit Kantenschutz schützen				
bis Kabelrinne 100mm Breite, 60mm Höhe				
1.3.180	4,000	St		
KantenschutzSchnittkante				
Kantenschutz				
Schnittkante Kabelrisse				
mit Kantenschutz schützen				
bis Kabelrinne 200mm Breite, 60mm Höhe				
1.3.190	2,000	St		
Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 15/30mm PVC-U Mauerwerk				
STLB-Bau 2025-04 053 3277				
Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 15/30 mm, aus PVC-U, auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Zu Leuchten und Steckdosen'				
1.3.200	240,000	m		
Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 30/30mm PVC-U Mauerwerk				
STLB-Bau 2025-04 053 3277				
Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 30/30 mm, aus PVC-U, mit einem Trennsteg, aus Kunststoff, auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zu BR-Kanal und Tür'				
1.3.210	175,000	m		
Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 40/60mm PVC-U				
STLB-Bau 2025-04 053 3277				
Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 40/60 mm, aus PVC-U, mit einem Trennsteg, aus Kunststoff, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung größtenteils an Stahlbetondecke'				
1.3.220	25,000	m		
Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 60/60mm PVC-U				
STLB-Bau 2025-10 053 3277				
Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 60/60 mm, aus PVC-U, mit einem Trennsteg, aus Kunststoff, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung größtenteils an Stahlbetondecke'				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.230	35,000 m	Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 60/110mm PVC-U STLB-Bau 2025-10 053 3277 Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 60/110 mm, aus PVC-U, mit einem Trennsteg, aus Kunststoff, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Befestigung größtenteils an Stahlbetondecke'		
1.3.240	170,000 m	Elektroinstallationskanal H/B 100/130mm PVC-U Mauerwerk STLB-Bau 2025-04 053 3277 Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als mit übergreifendem Oberteil, Außenmaße H/B mind. 100/130 mm, aus PVC-U, Oberteil aus PVC, mit einem Trennsteg, aus Kunststoff, auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Steigekanal Daten+Sat'		
1.3.250	6,000 m	Elektroinstallationskanal Leitungsführung H/B 20/30mm Stahl verz besch Mauerwerk STLB-Bau 2025-10 053 3277 Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Leitungsführungskanal, Außenmaße H/B mind. 20/30 mm, aus verzinktem Stahl, beschichtet, einschl. elektrisch dauerhaft leitfähiger Verbindung, auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Treppenraum'		
1.3.260	60,000 m	Elektroinstallationskanal Geräteeinbau H/B 70/110mm Stahl verz besch Mauerwerk STLB-Bau 2025-10 053 3277 Elektroinstallationskanal DIN EN 50085-2-1 (VDE 0604-2-1) als Geräteeinbaukanal, mit innenliegendem Oberteil, Breite 80 mm, Außenmaße H/B mind. 70/110 mm, aus verzinktem Stahl, beschichtet, einschl. elektrisch dauerhaft leitfähiger Verbindung, Oberteil aus verzinktem Stahl, beschichtet, auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Büros'		
1.3.270	20,000 m	Endstück Geräteeinbau H/B 70/110mm Stahl verz besch Mauerwerk STLB-Bau 2025-10 053 3277 Endstück für Geräteeinbaukanal, mit innenliegendem Oberteil, Breite 80 mm, Außenmaße H/B mind. 70/110 mm, aus verzinktem Stahl, beschichtet, einschl. elektrisch dauerhaft leitfähiger Verbindung, Oberteil aus verzinktem Stahl, beschichtet, auf Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Büros'		
1.3.280	17,000 St	Brandschutzkabelkanal Beflammung innen EI30 B 40 mm H 40 mm Gebäude STLB-Bau 2025-04 047 1202 Brandschutzkabelkanal als selbsttragendes Fertigteil, Beflammung von innen, rechteckig, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, Klassifizierung EI 30 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, waagrecht, Innenmaß Breite '40' mm, Innenmaß Höhe '40' mm, im Gebäude.		
1.3.290	4,000 m	Wandanschlusskragen Brandschutzkabelkanal EI30 40mm Wandanschlusskragen für Brandschutzkabelkanal EI30 B 40mm H 40mm		
1.3.300	4,000 m	Brandschutzkabelkanal Beflammung innen EI90 B 60 mm H 60 mm Gebäude STLB-Bau 2025-10 047 1202 Brandschutzkabelkanal als selbsttragendes Fertigteil, Beflammung von innen, rechteckig, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, Klassifizierung EI 90 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, mit abnehmbarem Deckel, waagrecht, Innenmaß Breite '60' mm, Innenmaß Höhe '60' mm, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.3.310	5,000 m	Eckstück Brandschutzkabelkanal EI90 60mm Eckstück für Brandschutzkabelkanal EI90		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	B 60mm H 60mm			
	2,000 St			
1.3.320	Wandanschlusskragen für Brandschutzkabelkanal EI90 40mm			
	Wandanschlusskragen für Brandschutzkabelkanal EI90			
	B 60mm H 60mm			
	4,000 St			
1.3.330	Brandschutzkabelkanal Beflammung innen EI30 B 60 mm H 100 mm Gebäude			
	STLB-Bau 2025-10 047 1202			
	Brandschutzkabelkanal als selbsttragendes Fertigteil, Beflammung von innen, rechteckig, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, Klassifizierung EI 30 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, waagrecht, Innenmaß Breite '60' mm, Innenmaß Höhe '100' mm, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	4,000 m			
1.3.340	Brandschutzkabelkanal Beflammung innen EI30 B 60 mm H 100 mm Gebäude			
	STLB-Bau 2025-10 047 1202			
	Brandschutzkabelkanal als selbsttragendes Fertigteil, Beflammung von innen, rechteckig, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, Klassifizierung EI 30 DIN EN 13501-3, beidseitig geprüft DIN EN 1366-2, für vertikalen und horizontalen Einbau, waagrecht, Innenmaß Breite '60' mm, Innenmaß Höhe '100' mm, im Gebäude, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl.1xTrennsteg'			
	4,000 m			
1.3.350	Wandanschlusskragen Brandschutzkabelkanal EI30 60mm			
	Wandanschlusskragen für Brandschutzkabelkanal EI30			
	B 60mm H 100mm			
	8,000 St			
1.3.360	Brandschutzkanal aus Glasfaserleichtbeton I90			
	Brandschutzkanal aus Glasfaserleichtbeton,			
	zur Verlegung von Kabeln in Flucht- und Rettungswegen			
	Klassifizierung I90 gemäß DIN 4102			
	Innenmaße (B x H): ca. 200 mm x 100 mm			
	mit Trennwand zur getrennten Verlegung von Stark- und Schwachstromleitungen			
	inkl. aller Schrauben und Dichtungstreifen anzubieten			
	4,000 m			
1.3.370	Sammelhalter aus Kunststoff für mind. 15 Leitungen			
	Sammelhalter aus Kunststoff, beispielsweise Polypropylen, für min. 15 Leitungen,			
	Wand- und Deckenmontage aus Stahlbeton			
	Höhe ca. 80mm			
	Halogenfrei			
	120,000 St			
1.3.380	Verbindungsdose Kunststoff grau 80/80mm T 37mm Mauerwerk			
	STLB-Bau 2025-04 053 3266			
	Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Farbton grau, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, auf Mauerwerk, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	50,000 St			
1.3.390	Verbindungsdose Kunststoff grau 80/80mm T 37mm IP44 Mauerwerk			
	STLB-Bau 2025-04 053 3266			
	Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Farbton grau, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, Schutzart IP 44 DIN EN 60529			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(VDE 0470-1), auf Mauerwerk, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Fahrradunterstand'		
1.3.400	3,000	St		
		Schutzkontaktsteckdose 250V 16A Klappdeckel grau AP Beschriftungsfeld IP44 STLB-Bau 2025-10 053 3267		
		Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, mit Klappdeckel, Farbton grau, RAL 7035, in Aufputzausführung, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Kellerräume und Dachboden'		
1.3.410	22,000	St		
		Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 2fach Klappdeckel grau AP Beschriftungsfeld IP44 STLB-Bau 2025-10 053 3267		
		Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 2-fach, mit Klappdeckel, Farbton grau, RAL 7035, in Aufputzausführung, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Sat-Verteiler, IT Raum'		
1.3.420	2,000	St		
		Wippschalter einpolig Aus/Wechsel 10A 250V grau AP Beschriftungsfeld IP44 STLB-Bau 2025-10 053 3267		
		Wippschalter DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1) einpolig, Aus/Wechsel, 10 A, 250 V AC, Farbton grau, RAL 7035, in Aufputzausführung, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Kellerräume und Dachboden'		
1.3.430	22,000	St		
		Aufbaugeschäule 1Installationsgerät reinweiß IP2X STLB-Bau 2025-04 053 3267		
		Aufbaugeschäule für Einbau von Unterputz-Installationsgeräten, für ein Gerät, Farbton reinweiß, RAL 9010, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Wechselschalter, Steckdosen oder Datendose'		
1.3.440	106,000	St		
		Aufbaugeschäule 2Installationsgeräte reinweiß IP2X STLB-Bau 2025-04 053 3267		
		Aufbaugeschäule für Einbau von Unterputz-Installationsgeräten, für 2 Geräte, Farbton reinweiß, RAL 9010, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Wechselschalter und Schukosteckdosen'		
1.3.450	104,000	St		
		Abdeckrahmen 1fach reinweiß Beschriftungsfeld IP2X STLB-Bau 2025-04 053 3267		
		Abdeckrahmen für Installationsgeräte, einfach, Farbton reinweiß, RAL 9010, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1).		
1.3.460	143,000	St		
		Abdeckrahmen 2fach reinweiß Beschriftungsfeld IP2X STLB-Bau 2025-04 053 3267		
		Abdeckrahmen für Installationsgeräte, 2-fach, Farbton reinweiß, RAL 9010, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1).		
1.3.470	123,000	St		
		Abdeckrahmen 3fach reinweiß Beschriftungsfeld IP2X STLB-Bau 2025-04 053 3267		
		Abdeckrahmen für Installationsgeräte, 3-fach, Farbton reinweiß, RAL 9010, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Küche'		
1.3.480	1,000	St		
		Abdeckrahmen 3fach rot Beschriftungsfeld IP2X STLB-Bau 2025-04 053 3267		
		Abdeckrahmen für Installationsgeräte, 3-fach, Farbton rot, mit Beschriftungsfeld, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1).		
	17,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.490				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A abklemmen und neu anschließen			
	Schutzkontaktsteckdose, 250V, 16A einfach, in Blechschrank, abklemmen und neue Zuleitung anschließen			
	1,000	St		
1.3.500				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A reinweiß Mauerwerk Gerätedose IP2X			
	STLB-Bau 2025-10 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Mauerwerk, mit Gerätedose, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Küche, Flure'			
	20,000	St		
1.3.510				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 2fach reinweiß Mauerwerk Gerätedose IP2X			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 2-fach, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Mauerwerk, mit Gerätedose, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Küche'			
	2,000	St		
1.3.520				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A 3fach reinweiß Mauerwerk Gerätedose IP2X			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, 3-fach, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Mauerwerk, mit Gerätedose, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Küche'			
	1,000	St		
1.3.530				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A reinweiß AP IP2X			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Aufputzgehäuse, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Aufputzgehäuse wird gesondert vergütet'			
	171,000	St		
1.3.540				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A Klappdeckel reinweiß Gerätedose IP2X			
	STLB-Bau 2025-10 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, mit Klappdeckel, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Gerätedose, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'in Vorwandinstallation Stuben'			
	12,000	St		
1.3.550				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A Klappdeckel reinweiß AP IP44			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, mit Klappdeckel, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Aufputzgehäuse, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Waschbecken Stuben und Sanitärbereich, Aufputzgehäuse wird gesondert vergütet'			
	14,000	St		
1.3.560				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A reinweiß Geräteeinbaukanal Geräteeinbaudose IP2X			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Geräteeinbaukanal, mit systemgebundener Geräteeinbaudose, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen.			
	34,000	St		
1.3.570				
	Schutzkontaktsteckdose 250V 16A rot Geräteeinbaukanal Geräteeinbaudose IP2X			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			
	Schutzkontaktsteckdose DIN VDE 0620-1 (VDE 0620-1), 250 V AC, 16 A, Farbton rot, in Geräteeinbaukanal, mit systemgebundener Geräteeinbaudose, einschl. Zentralplatte, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Einsatz mit Schrauben befestigen.			
	51,000	St		
1.3.580				
	Blindabdeck reinweiß IP2X			
	STLB-Bau 2025-04 053 3267			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Blindabdeckung, Farbton reinweiß, RAL 9010, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'zum Einbau in vorhandene UP Gerätedosen'		
1.3.590	10,000	St		
		Wippschalter einpolig Aus/Wechsel 10A 250V reinweiß AP STLB-Bau 2025-10 053 3267 Wippschalter DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1) einpolig, Aus/Wechsel, 10 A, 250 V AC, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Aufputzgehäuse, Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Aufputzgehäuse wird gesondert vergütet, Stuben und Büros'		
1.3.600	42,000	St		
		Wippschalter einpolig Aus/Wechsel 10A 250V reinweiß Gerätedose STLB-Bau 2025-10 053 3267 Wippschalter DIN EN 60669-1 (VDE 0632-1) einpolig, Aus/Wechsel, 10 A, 250 V AC, Farbton reinweiß, RAL 9010, in Gerätedose, einschl. Bedienelement, Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'in Vorwandinstallation Stuben'		
1.3.610	12,000	St		
		Geräteanschlussdose reinweiß UP IP2X bis 5x2,5mm2 STLB-Bau 2025-04 053 3267 Geräteanschlussdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) Farbton reinweiß, RAL 9010, in Unterputzausführung, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Verbindungsklemmen bis 2,5 mm2, 5-polig 400 V AC, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Herdanschlussdose'		
1.3.620	1,000	St		
		Aufbaugehäuse STLB-Bau 2025-10 050 3435 Aufbaugehäuse aus Isolierstoff, plombierbar, mit durchsichtigem Deckel, für Einbau von Überspannungsschutzgeräten.		
1.3.630	2,000	St		
		Überspannungsschutzgerät Typ1/2 Reiheneinbau 230VAC Nennableitstoßstrom 5kA/Leiter 7,5kA/Pol 20kA N-PE Schutzpegel 1,5kV STLB-Bau 2025-10 050 3435 Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), Typ 1 und 2, Einbauort am Betriebsmittel, Komplettbauweise, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, mit Funktionsanzeige, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, 1+1-Schaltung (L-N und N-PE), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) mind. 7,5 kA je Pol, Blitzstoßstrom (10/350) zwischen N und PE mind. 20 kA, Folgestromlöschfähigkeit mind. 3 kA effektiv, Schutzpegel max. 1,5 kV.		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	445 Beleuchtung			
	HINWEIS			
	Hinweis			
	Die Beleuchtung des Gebäudes wird entsprechend der DIN EN 12464-1,2 und der AMEV Beleuchtung (2023) erstellt. Im Anschluss erfolgt eine nutzungsspezifische Beschreibung der Bereiche. Räume, die keine explizite Beschreibung der Steuerung über Bewegungs oder Präsenzmelder erhalten, sind manuell über Schalter zu betreiben. Räume mit mehr als einen Präsenzmelder sind diese mit einem Masterpräsenzmelder und einer beliebigen Anzahl von Slavepräsenzmelder auszustatten. Alle beschriebenen Leuchten sind mit Leuchtmitteln zu liefern. In Technikräumen sind Feuchtraumlangfeldleuchten zu installieren. Dabei erfolgt die Installation als Abhang von der Decke. Für ein einheitliches Bild sind die Feuchtraumleuchten vom gleichen Hersteller zu wählen. Vor Montage der Leuchten ist die genaue Position mit der Fachbauleitung abzustimmen. Alle Leuchten sind inkl. Befestigungsmaterial, Verbindungsmittel und Leuchtmittel anzubieten.			
1.4.10	Beleuchtungsstärkemessung Technikräume / Lagerräume/ Unterkunftsräume Beleuchtungsstärkemessung DIN 5035-6 sowie EN 12464-1, Anzahl Messpunkte 8 St.			
1.4.20	11,000	St		
	Beleuchtungsstärkemessung Sanitäräume Beleuchtungsstärkemessung DIN 5035-6 sowie EN 12464-1, Anzahl Messpunkte 6 St.			
1.4.30	6,000	St		
	Beleuchtungsstärkemessung Büro Beleuchtungsstärkemessung DIN 5035-6 sowie EN 12464-1, Anzahl Messpunkte 8 St.			
1.4.40	6,000	St		
	Beleuchtungsstärkemessung Flur / Treppenräume Beleuchtungsstärkemessung DIN 5035-6 sowie EN 12464-1, Anzahl Messpunkte 12 St.			
1.4.50	8,000	St		
	Präsenzmelder 230V Master Infrarotsensor IP44 360Grad Reichweite 20m STL-Bau 2025-10 053 3260 Präsenzmelder für 230 V AC, als Master, mit Infrarotsensor, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 20 m, mit Unterkriechschutz, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in Aufputzausführung, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Erfassungsbereich mind. 3x20m Korridormelder, Master 1]'			
1.4.60	2,000	St		
	Präsenzmelder 230V Slave Infrarotsensor IP44 360Grad Reichweite 20m 5-300lx mindAusschaltverzögerung 1 s STL-Bau 2025-10 053 3260 Präsenzmelder für 230 V AC, als Slave, mit Meldefunktion zum Master, mit Infrarotsensor, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 20 m, mit Unterkriechschutz, Einstellbereich 5 bis 300 lx, Ausschaltverzögerung mind. '1' s, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in Aufputzausführung, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Erfassungsbereich mind. 3x20m Korridormelder, Slave 1]'			
1.4.70	1,000	St		
	Präsenzmelder 230V Master Infrarotsensor 360Grad Reichweite 12m STL-Bau 2025-10 053 3260 Präsenzmelder für 230 V AC, als Master, mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 12 m, mit Unterkriechschutz, Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in abgehängte Decke, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Erfassungsbereich mind. 3x12m Korridormelder, Master 2]'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.80	4,000	St		
Präsenzmelder 230V Slave Infrarotsensor 360Grad Reichweite 12m 5-300lx mindAusschaltverzögerung 1 s				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Slave, mit Meldefunktion zum Master, mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 12 m, mit Untertriebschutz, Einstellbereich 5 bis 300 lx, Ausschaltverzögerung mind. '1' s , Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in abgehängte Decke, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Erfassungsbereich mind. 3x12m Korridormelder, Slave 2]'				
1.4.90	2,000	St		
Präsenzmelder 230V Master Infrarotsensor IP44 360Grad Reichweite 4m				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Master, mit Infrarotsensor, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 4 m, mit Untertriebschutz, Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in Aufputzausführung, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Master 3]'				
1.4.100	7,000	St		
Präsenzmelder 230V Master Infrarotsensor IP2X 360Grad Reichweite 8m DALI integr.Dämmerungsschalter 5-1000lx mindAusschaltverzögerung 1 s				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Master, mit Infrarotsensor, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 8 m, mit Untertriebschutz, Schnittstelle DALI, mit integriertem Dämmerungsschalter, Einstellbereich 5 bis 1000 lx, Ausschaltverzögerung mind. '1' s , Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in Aufputzausführung, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Master 4, für tagelichtabhängige Beleuchtungssteuerung, mit Anschlussmöglichkeit für einen Taster]'				
1.4.110	6,000	St		
Präsenzmelder 230V Master Infrarotsensor 360Grad Reichweite 12m				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Master, mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 12 m, mit Untertriebschutz, Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in abgehängte Decke, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Master 5, für 7 Slaves (Slave 3) geeignet]'				
1.4.120	1,000	St		
Präsenzmelder 230V Slave Infrarotsensor 360Grad Reichweite 12m 5-300lx mindAusschaltverzögerung 1 s				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Slave, mit Meldefunktion zum Master, mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 12 m, mit Untertriebschutz, Einstellbereich 5 bis 300 lx, Ausschaltverzögerung mind. '1' s , Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in Aufputzausführung, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Slave 3]'				
1.4.130	4,000	St		
Präsenzmelder 230V Slave Infrarotsensor 360Grad Reichweite 12m 5-300lx mindAusschaltverzögerung 1 s				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Slave, mit Meldefunktion zum Master, mit Infrarotsensor, Erfassungsbereich 360 Grad, Farbton reinweiß RAL 9010, Reichweite mind. 12 m, mit Untertriebschutz, Einstellbereich 5 bis 300 lx, Ausschaltverzögerung mind. '1' s , Beleuchtungssteuerung wahlweise voll- oder halbautomatisch, Funktion Ein-/Ausschalten, für Deckenmontage, in abgehängte Decke, Montagehöhe bis 3 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Slave 3]'				
1.4.140	3,000	St		
Präsenzmelder 230V Master Infrarotsensor IP2X 360Grad Reichweite 8m integr.Dämmerungsschalter 5-300lx mindAusschaltverzögerung 1 s				
STLB-Bau 2025-10 053 3260				
Präsenzmelder für 230 V AC, als Master, mit Infrarotsensor, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leuchten-Lichtausbeute: 108 lm/W - 115 lm/W . mindest Leistungsfaktor $\lambda > 0,95$. mindest Farbwiedergabeindex: $R_a > 80$. Lichtfarbe: neutralweiß. Farbtemperatur: 4000 K. Maße (L x B): ca. 1200 mm x 190 mm, Leuchtenhöhe ca. 75 mm. Schutzklasse: I Schutzart : IP20 Schutzart raumseitig: IP20 Arbeitshöhe bis 3m.		
1.4.180	20,000	St		
		Einbauleuchte quadratisch mindL 620 mm maxL 620 mm Einbau-T 29 mm LED 18W neutralweiß mindLichtstrom 3700 lm maxAnschluss-P 29 W IP2X Gehäuse Stahlblech besch Lichtstärkeverteil.sym. Einzelleuchte STLB-Bau 2025-10 058 2077 Einbauleuchte, Bauform quadratisch, mit gesondertem Betriebsgeräteteil, Länge mind. '620' mm, max. Länge '620' mm, Einbautiefe '29' mm, mit LED-Leuchtmittel, mind. 18 W, Lichtfarbe neutralweiß, Farbwiedergabeeigenschaften R_a 80 DIN EN 12665, Lichtstrom Leuchte mind. '3700' lm, max. Anschlussleistung '29' W, Lebensdauer mind. 50000 h, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gehäuse aus beschichtetem Stahlblech, Farbton weiß, für Decke mit sichtbaren Trageschienen, Lichtstärkeverteilung symmetrisch, UGR-Wert 19 DIN EN 12464-1, als Einzelleuchte, Schutzklasse I, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.4.190	19,000	St		
		Einbauleuchte quadratisch mindL 620 mm maxL 620 mm Einbau-T 29 mm LED 18W neutralweiß mindLichtstrom 3700 lm maxAnschluss-P 29 W IP2X Gehäuse Stahlblech besch Lichtstärkeverteil.sym. Einzelleuchte STLB-Bau 2025-10 058 2077 Einbauleuchte, Bauform quadratisch, mit gesondertem Betriebsgeräteteil, Länge mind. '620' mm, max. Länge '620' mm, Einbautiefe '29' mm, mit LED-Leuchtmittel, mind. 18 W, Lichtfarbe neutralweiß, Farbwiedergabeeigenschaften R_a 80 DIN EN 12665, Lichtstrom Leuchte mind. '3700' lm, max. Anschlussleistung '29' W, Lebensdauer mind. 50000 h, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Gehäuse aus beschichtetem Stahlblech, Farbton weiß, für Decke, Lichtstärkeverteilung symmetrisch, UGR-Wert 19 DIN EN 12464-1, als Einzelleuchte, Schutzklasse I, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. Anbaurahmen für Deckenmontage'		
1.4.200	52,000	St		
		Anbauleuchte rund mindDurchm 480 mm maxDurchm 490 mm maxH 80 mm LED 28W neutralweiß mindLichtstrom 3900 lm maxAnschluss-P 30 W IP44 Abdeckwanne Lichtstärkeverteil.sym. Einzelleuchte STLB-Bau 2025-10 058 2077 Anbauleuchte, Bauform rund, Durchmesser mind. '480' mm, max. Durchmesser '490' mm, max. Höhe '80' mm, mit LED-Leuchtmittel, mind. 28 W, Lichtfarbe neutralweiß, Farbwiedergabeeigenschaften R_a 80 DIN EN 12665, Lichtstrom Leuchte mind. '3900' lm, max. Anschlussleistung '30' W, Lebensdauer mind. 50000 h, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Farbton weiß, für Decke, anschlussfertig, Abdeckwanne aus Kunststoff, Lichtstärkeverteilung symmetrisch, funktentstört DIN EN IEC 55015 (VDE 0875-15-1), mit integriertem Betriebsgerät, als Einzelleuchte, Schutzklasse II, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Sanitärbereich]'		
1.4.210	2,000	St		
		Anbauleuchte rund mindDurchm 380 mm maxDurchm 390 mm maxH 80 mm LED 20W neutralweiß mindLichtstrom 2600 lm maxAnschluss-P 30 W IP44 IK02 Abdeckwanne Lichtstärkeverteil.sym. Einzelleuchte STLB-Bau 2025-10 058 2077 Anbauleuchte, Bauform rund, Durchmesser mind. '380' mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		max. Durchmesser '390' mm, max. Höhe '80' mm, mit LED-Leuchtmittel, mind. 20 W, Lichtfarbe neutralweiß, Farbwiedergabeeigenschaften Ra 80 DIN EN 12665, Lichtstrom Leuchte mind. '2600' lm, max. Anschlussleistung '30' W, Lebensdauer mind. 50000 h, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK02 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), Farbton weiß, direkt strahlend, für Decke, anschlussfertig, Abdeckwanne aus Kunststoff, Lichtstärkeverteilung symmetrisch, funktentstört DIN EN IEC 55015 (VDE 0875-15-1), mit integriertem Betriebsgerät, als Einzelleuchte, Schutzklasse II, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr '[Sanitärbereich]'		
1.4.220	6,000	St		
		LED-Feuchtraum Leuchte ca 1500mm LED-Feuchtraum-Anbauleuchte Deckenmontage Ausstrahlungscharakteristik: symmetrisch breit Lichtstärkeverteilung: direkt Leuchtenkörper aus PC. Farbe Leuchtenkörper: lichtgrau Betriebsgerät: Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar. Mittlere Bemessungslebensdauer L80(tq 25 °C) = 50.000 h. Bemessungslichtstrom: 6000-6200 lm Bemessungsleistung: 43-46 W Leistungsfaktor $\lambda > 0,95$, Lichtausbeute: 135-140 lm/W Farbwiedergabeindex: Ra > 80 Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 4000 K Maße (L x B): ca. 1500 mm x 100 mm, Leuchtenhöhe ca. 90 mm. Schutzklasse (DIN EN 61140): I Schutzart (DIN EN 60529): IP66 Stoßfestigkeitsgrad (IEC 62262): IK08		
1.4.230	6,000	St		
		LED-Feuchtraum Leuchte ca 1200mm LED-Feuchtraum-Anbauleuchte Deckenmontage, Stahlbetondecke Ausstrahlungscharakteristik: lambertsch Lichtstärkeverteilung: direkt Leuchtenkörper aus PC. Farbe Leuchtenkörper: lichtgrau Betriebsgerät: Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar. Mittlere Bemessungslebensdauer L80(tq 25 °C) = 50.000 h. Bemessungslichtstrom: 2600-2800 lm Bemessungsleistung: 18-20 W Leistungsfaktor $\lambda > 0,9$, Lichtausbeute: 135-140 lm/W Farbwiedergabeindex: Ra > 80 Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 4000 K Maße (L x B): ca. 1200 mm x 100 mm, Leuchtenhöhe ca. 90 mm. Schutzklasse (DIN EN 61140): I Schutzart (DIN EN 60529): IP66 Stoßfestigkeitsgrad (IEC 62262): IK08		
1.4.240	41,000	St		
		LED-Feuchtraum Leuchte ca 1200mm LED-Feuchtraum-Anbauleuchte Deckenmontage, Stahlbetondecke, Ausstrahlungscharakteristik: lambertsch Lichtstärkeverteilung: direkt Leuchtenkörper aus PC. Farbe Leuchtenkörper: lichtgrau Betriebsgerät: Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar. Mittlere Bemessungslebensdauer L80(tq 25 °C) = 50.000 h. Bemessungslichtstrom: 3900-4100 lm Bemessungsleistung: 27-31 W Leistungsfaktor $\lambda > 0,95$, Lichtausbeute: 138-142 lm/W Farbwiedergabeindex: Ra > 80 Lichtfarbe: neutralweiß		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Farbtemperatur: 4000 K Maße (L x B): ca. 1200 mm x 100 mm, Leuchtenhöhe ca. 90 mm. Schutzklasse (DIN EN 61140): I Schutzart (DIN EN 60529): IP66 Stoßfestigkeitsgrad (IEC 62262): IK08		
1.4.250	6,000	St		
		LED-Feuchtraum Leuchte 700mm LED-Feuchtraum-Anbauleuchte Ausstrahlungscharakteristik: lambertsch Lichtstärkeverteilung: direkt Farbe Leuchtenkörper: grau Montageort: Decke ohne Einbauöffnung, Stahlbetondecke. Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar Betriebsgerät austauschbar. Mittlere Bemessungslebensdauer L80 (tq 25 °C) = 50.000 h. Lichtquelle austauschbar. Bemessungslichtstrom: 2000-2200 lm. Bemessungsleistung: 14-18 W. Leuchten-Lichtausbeute: 130-135 lm/W. Leistungsfaktor $\lambda > 0,95$. Farbwiedergabeindex: Ra > 80. Lichtfarbe: neutralweiß. Farbtemperatur: 4000 K. Maße (L x B): ca. 700 mm x 100 mm, Leuchtenhöhe ca. 90 mm. Schutzklasse: I Schutzart: IP66 Schutzart raumseitig: IP66. mit lambertscher Lichtstärkeverteilung. Arbeitshöhe bis 3m.		
1.4.260	12,000	St		
		Runde LED-Leuchte Treppenhaus ca. 400mm Runde LED-Anbauleuchte, mit lambertscher Lichtstärkeverteilung. Leuchtendurchmesser: 400mm - 410 mm. Zur Wandmontage. Farbe Leuchtenkörper: weiß Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar Betriebsgerät austauschbar. Bemessungslichtstrom: 2100lm - 2300 lm, Bemessungsleistung: 15W - 18 W, Leuchten-Lichtausbeute: 130 lm/W - 135 lm/W. Leistungsfaktor $\lambda: \sim 0,9$, Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 4000 K Leuchtenhöhe: ca. 110 mm Schutzklasse: I Schutzart: min. IP40. Farbwiedergabeindex > 80. mindestens mittlere Bemessungslebensdauer L70 (tq 25 °C) = 75.000 h. Arbeitshöhe bis 4m.		
1.4.270	8,000	St		
		Spiegelleuchte ca. 500mm LED-Anbauleuchte als Spiegelleuchte Ausstrahlungscharakteristik: direkt Lichtstärkeverteilung: symmetrisch Farbe Leuchtenkörper: weiß Montageort: Wand. Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar Mittlere Bemessungslebensdauer L80 (tq 25 °C) = 50.000 h.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bemessungslichtstrom: 900-1000 lm. Bemessungsleistung: 8-12 W. Leuchten-Lichtausbeute: 105-115 lm/W. Leistungsfaktor $\lambda > 0,9$. Farbwiedergabeindex: $R_a > 80$. Lichtfarbe: neutralweiß. Farbtemperatur: 4000 K. Maße (L x B): ca. 500 mm x 45mm, Leuchtenhöhe ca. 60 mm. Schutzklasse: II Schutzart: IP44 Schutzart raumseitig: IP44. Arbeitshöhe bis 3m. 26,000 St		
1.4.280		Außenbeleuchtung Außenbeleuchtung Außenleuchte rund 300-400mm Anbauleuchte, Bauform rund, für Wandmontage, Montageort: Mauerwerk. Ausstrahlungscharakteristik: lambertsch Lichtstärkeverteilung: direkt Leuchtenkörper aus Aluminium-Druckguss. Farbe : anthrazit. , Montageort: Außenwand Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar. Betriebsgerät austauschbar. Mittlere Bemessungslebensdauer L80 (tq 25 °C) = 50.000 h. Lichtquelle austauschbar. Bemessungslichtstrom: 2000-2200 lm. Bemessungsleistung: 18-20 W. Leuchten-Lichtausbeute: 105-110 lm/W. Leistungsfaktor $\lambda > 0,9$. Farbwiedergabeindex: $R_a > 85$. Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 4000 K Leuchtdurchmesser: 300-400mm Leuchtenhöhe: ca. 80mm Schutzklasse (DIN EN 61140): I Schutzart (DIN EN 60529): IP65 Stoßfestigkeitsgrad (IEC 62262): IK10 1,000 St		
1.4.290		Flucht- und Rettungswegleuchten Die Flucht- und Rettungswegleuchten sollen von einer zentralen Stelle überwacht werden. Demnach müssen alle folgenden Leuchten mit der Automatischen Prüfeinrichtung kompatibel sein. Die Parametrierung der Flucht-, Sicherheits- und Rettungswegleuchten für die Erstinbetriebnahme ist in Einheitspreise einzukalkulieren. Sicherheitsleuchte Außenbereich mind. IP65 Sicherheitsleuchte zum Einsatz im Außenbereich, als Einzelbatterieleuchte mit externer Versorgungseinheit, Versorgungseinheit wird gesondert vergütet, LED-Betriebsgerät mit integrierter Einzelleuchtenüberwachung, für Bereitschaftslicht, Dauerlicht und geschaltetem Dauerlicht, Bemessungsbetriebsdauer mind. 1 h, mit interner automatischer Prüfeinrichtung, selbsttätig auslösend, Meldung an eine zentrale Stelle, mit Leuchteneinzelerkennung, Datenübertragung über separate Datenleitung, Zur Wandmontage an Mauerwerk im Außenbereich, Ausstrahlungscharakteristik: gerichtet Leuchtenkörper aus Aluminium,. Farbe Leuchtenkörper: grau Bemessungslebensdauer: 50.000 h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bemessungsleistung: 5 - 8 W Lichtfarbe: neutralweiß Farbtemperatur: 3000 K Maße (L x B): ca. 250 mm x 180 mm, Leuchtenhöhe ca. 80 mm. Schutzklasse (DIN EN 61140): III Schutzart (DIN EN 60529): IP65 Stoßfestigkeitsgrad (IEC 62262): IK09 Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,		
1.4.300	2,000	St		
		Versorgungseinheit Einzelbatterieleuchten Versorgungseinheit für Einzelbatterieleuchten für mind. zwei LED Sicherheitsleuchten, passend zu Position 1.4.300 Bemessungsbetriebsdauer mind. 1 h, mit integrierter Einzelleuchtenüberwachung für Bereitschaftslicht, Dauerlicht und geschaltetem Dauerlicht, Meldung an eine zentrale Stelle, Datenübertragung über separate Datenleitung, Zur Wandmontage an Mauerwerk im Innenbereich, Nennspannung: 230 VAC Ausgangsstrom: ca. 300 mA Batteriekapazität: ca. 1 Ah Batterie: Ni-MH Gehäuse aus Kunststoff, Schutzart (DIN EN 60529): IP40 Schutzklasse: II Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,		
1.4.310	1,000	St		
		Stromkreisschild Kunststoff Beschriftung STLB-Bau 2025-04 059 2036 Stromkreisbezeichnungsschild mit Angabe von Verteilung, Stromkreis-Nummer und Leuchten-Nummer, DIN VDE 0100-560 (VDE 0100-560), rund, Schriftart/-größe DIN 1450, aus Kunststoff mit gravierter Beschriftung.		
1.4.320	19,000	St		
		Rettungszeichenleuchte Einzelbatterie Scheibenleuchte ohne Rahmen Erkennungsweite 25m Dauerschaltung Betr.-dauer 1h Deckenanbau LED 230VAC autom. Prüfeinr. STLB-Bau 2025-10 059 2032 Rettungszeichenleuchte DIN EN 1838 und DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22), mit eingebauter Einzelbatterie, Rettungszeichen DIN EN ISO 7010, DIN 4844-1 und DIN ISO 3864-1, als Scheibenleuchte ohne Rahmen, Rettungszeichen einseitig, Erkennungsweite mind. 25 m, in Dauerschaltung, Bemessungsbetriebsdauer 1 h, Gehäuse aus Aluminium, Rettungszeichenträger aus Glas, für Deckenanbau, Schutzklasse I, Umgebungstemperatur 5 bis 35 Grad C, mit Leuchtmittel LED und Betriebsgerät, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, mit interner automatischer Prüfeinrichtung, selbsttätig auslösend, Meldung an eine zentrale Stelle, mit Leuchteneinzelerkennung, Datenübertragung über separate Datenleitung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.4.330	2,000	St		
		Rettungszeichenleuchte Einzelbatterie Scheibenleuchte ohne Rahmen Erkennungsweite 25m Dauerschaltung Betr.-dauer 1h Deckeneinbau LED 230VAC autom. Prüfeinr. STLB-Bau 2025-10 059 2032 Rettungszeichenleuchte DIN EN 1838 und DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22), mit eingebauter Einzelbatterie, Rettungszeichen DIN EN ISO 7010, DIN 4844-1 und DIN ISO 3864-1, als Scheibenleuchte ohne Rahmen, Rettungszeichen einseitig, Erkennungsweite mind. 25 m, in Dauerschaltung, Bemessungsbetriebsdauer 1 h, Gehäuse aus Aluminium, Rettungszeichenträger aus Glas, für Deckeneinbau, Schutzklasse I, Umgebungstemperatur 5 bis 35 Grad C, mit Leuchtmittel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		LED und Betriebsgerät, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, mit interner automatischer Prüfeinrichtung, selbsttätig auslösend, Meldung an eine zentrale Stelle, mit Leuchteneinzelerkennung, Datenübertragung über separate Datenleitung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.4.340	8,000	St		
		Rettungszeichenleuchte Einzelbatterie Scheibenleuchte ohne Rahmen Erkennungsweite 25m Dauerschaltung Betr.-dauer 1h Wandanbau LED 230VAC autom. Prüfeinr.		
		STLB-Bau 2025-10 059 2032		
		Rettungszeichenleuchte DIN EN 1838 und DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22), mit eingebauter Einzelbatterie, Rettungszeichen DIN EN ISO 7010, DIN 4844-1 und DIN ISO 3864-1, als Scheibenleuchte ohne Rahmen, Rettungszeichen einseitig, Erkennungsweite mind. 25 m, in Dauerschaltung, Bemessungsbetriebsdauer 1 h, Gehäuse aus Aluminium, Rettungszeichenträger aus Glas, für Wandanbau, Schutzklasse I, Umgebungstemperatur 5 bis 35 Grad C, mit Leuchtmittel LED und Betriebsgerät, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, mit interner automatischer Prüfeinrichtung, selbsttätig auslösend, Meldung an eine zentrale Stelle, mit Leuchteneinzelerkennung, Datenübertragung über separate Datenleitung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.4.350	4,000	St		
		Rettungszeichenleuchte Einzelbatterie Kompaktgehäuse Erkennungsweite 25m Dauerschaltung Betr.-dauer 1h Deckenanbau LED 230VAC autom. Prüfeinr.		
		STLB-Bau 2025-10 059 2032		
		Rettungszeichenleuchte DIN EN 1838 und DIN EN 60598-2-22 (VDE 0711-2-22), mit eingebauter Einzelbatterie, Rettungszeichen DIN EN ISO 7010, DIN 4844-1 und DIN ISO 3864-1, im Kompaktgehäuse, Rettungszeichen 4-seitig, Erkennungsweite mind. 25 m, in Dauerschaltung, Bemessungsbetriebsdauer 1 h, für Deckenanbau, Schutzklasse I, Umgebungstemperatur 5 bis 35 Grad C, mit Leuchtmittel LED und Betriebsgerät, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, mit interner automatischer Prüfeinrichtung, selbsttätig auslösend, Meldung an eine zentrale Stelle, mit Leuchteneinzelerkennung, Datenübertragung über separate Datenleitung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.4.360	4,000	St		
		Autom.Prüfeinr.TypeER Ausgabe Einzelbatterie-Notleuchte 230VAC Datenltg L 500m IP2X		
		STLB-Bau 2025-10 059 2017		
		Automatische Prüfeinrichtung ATS, DIN EN 62034 (VDE 0711-400) Typ ER, mit Ausgabemöglichkeit der Prüfergebnisse, für die Überwachung von Einzelbatterie-Notleuchten und Notlicht-Versorgungsbausteinen mit integrierter Überwachungseinrichtung, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, für die Durchführung der Funktions- und Betriebsdauerprüfungen, einschl. Registrier-, Melde- und Diagnoseprogramme, mit Datenschnittstellen als potentialfreier Kontakt zur Weitergabe von Sammelstörmeldungen, Übertragung der Daten von den Einzelbatterieleuchten über separate Datenleitung, Länge der Datenleitung max. 500 m, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1).		
1.4.370	1,000	St		
		Einweisung		
		STLB-Bau 2025-04 059 8424		
		Einweisung des technischen Bedienpersonal zur sachgerechten Bedienung und Wartung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage, zur Erstinbetriebnahme, vor Ort, mit praktischen Übungen.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	446 Potentialausgleich			
1.5.10	Potentialausgleichsschiene Stahl verz 7x2,5-25mm2 Abdeck. 30x3,5mm STLB-Bau 2025-04 053 3268 Potentialausgleichsschiene DIN VDE 0618-1 (VDE 0618-1), aus verzinktem Stahl, mit Kunststoffabdeckung, mit Anschluss für 7 x 2,5 bis 25 mm ² , ein Flachband bis 30 mm x 3,5 mm, und Massivrundleiter, Durchmesser 8 bis 10 mm.			
1.5.20	3,000	St	_____	_____
	Installationsltg NYM-J 1x25 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 25, Cu-Zahl 240, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.			
1.5.30	30,000	m	_____	_____
	Installationsltg NYM-J 1x6 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 6, Cu-Zahl 58, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.			
1.5.40	150,000	m	_____	_____
	Installationsltg NYM-J 1x6 anschließen STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 6, Cu-Zahl 58, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.5.50	12,000	St	_____	_____
	Installationsleitung NYM-J 1x6 Kennzeichnung Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 6, Cu-Zahl 58, nur kennzeichnen je Ende, mit Kabeletiketten - bedruckt			
1.5.60	14,000	St	_____	_____
	Installationsltg NYM-J 1x25 anschließen STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 25, Cu-Zahl 240, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.5.70	5,000	St	_____	_____
	Installationsleitung NYM-J 1x25 Kennzeichnung Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 25, Cu-Zahl 240, nur kennzeichnen je Ende, mit Kabeletiketten - bedruckt			
	6,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Kernbohrungen, Bohrungen, Brandabschottungen			
2.1	Bohrungen			
2.1.10	Kernbohrung bis 100 mm waagerecht Kernbohrung in Stahlbetonwand, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 100 mm Stärke bis 410 mm komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr 5,000 St			
2.1.20	Kernbohrung bis 100 mm senkrecht Kernbohrung senkrecht durch Stahlbetondecke, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 100 mm Stärke bis 400 mm komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr 4,000 St			
2.1.30	Kernbohrung bis 60 mm waagerecht Kernbohrung in Beton-Wand, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 60 mm Stärke bis 240 mm komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr 6,000 St			
2.1.40	Kernbohrung bis 60 mm senkrecht Kernbohrung senkrecht durch Stahlbetondecke, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 60 mm Stärke bis 400 mm komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr 6,000 St			
2.1.50	Kernbohrung bis 50 mm waagerecht Kernbohrung in Mauerwerk, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 50 mm Stärke bis 120 mm komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr 8,000 St			
2.1.60	Kernbohrung bis 40 mm waagerecht Kernbohrung in Mauerwerk, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 40 mm Stärke bis 300 mm komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr 20,000 St			
2.1.70	Bohrung bis 30 mm waagerecht Bohrung in Mauerwerk, bauwerkschonend herstellen. Durchmesser bis 30 mm Stärke bis 200 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr		
2.1.80	44,000 St	Bohrung 12-25 mm waagerecht		
		Bohrung durch Mauerwerk, bauwerkschonend herstellen.		
		Durchmesser 12-25 mm		
		Stärke bis 300 mm		
		komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr		
2.1.90	20,000 St	Bohrung 12-25 mm waagerecht		
		Bohrung durch Stahlbetonwand, bauwerkschonend herstellen.		
		Durchmesser 12-25 mm		
		Stärke bis 600 mm		
		komplett herstellen einschl. Bauschuttabfuhr		
	2,000 St			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Brandabschottungen			
2.2.10	Brandschutzabschottung Leitungsanlagen flexibler Schott S90 Durchm. 50-100mm Gebäude Decke D 400mm STLB-Bau 2025-04 047 1204 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als flexibles Schott, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, runder Durchbruch, Durchmesser über 50 bis 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, mit Kennzeichnungsschild, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Decke aus Stahlbeton, Dicke 400 mm.			
	10,000	St		
2.2.20	Brandschutzabschottung Leitungsanlagen flexibler Schott S90 Durchm. 50-100mm Gebäude Wand D 400mm STLB-Bau 2025-04 047 1204 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als flexibles Schott, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, runder Durchbruch, Durchmesser über 50 bis 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, mit Kennzeichnungsschild, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Wand aus Mauerwerk, Dicke 400 mm.			
	10,000	St		
2.2.30	Brandschutzabschottung Leitungsanlagen flexibler Schott S90 Durchm. bis 50mm Gebäude Wand D 400mm STLB-Bau 2025-10 047 1204 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als flexibles Schott, Feuerwiderstandsklasse S 90 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, runder Durchbruch, Durchmesser bis 50 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, mit Kennzeichnungsschild, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Wand aus Mauerwerk, Dicke 400 mm.			
	3,000	St		
2.2.40	Brandschutzabschottung Leitungsanlagen flexibler Schott S30 Durchm. 50-100mm Gebäude Wand D 300mm STLB-Bau 2025-10 047 1204 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als flexibles Schott, Feuerwiderstandsklasse S 30 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, runder Durchbruch, Durchmesser über 50 bis 100 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, mit Kennzeichnungsschild, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Wand aus Mauerwerk, Dicke 300 mm.			
	4,000	St		
2.2.50	Brandschutzabschottung Leitungsanlagen flexibler Schott S30 Durchm. bis 50mm Gebäude Wand D 300mm STLB-Bau 2025-10 047 1204 Brandschutzabschottung an Kabel-/Leitungsanlagen als flexibles Schott, Feuerwiderstandsklasse S 30 DIN 4102-9, mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis/allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, runder Durchbruch, Durchmesser bis 50 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), Schmelzpunkt größer gleich 1000 Grad C, im Gebäude, mit Kennzeichnungsschild, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Wand aus Mauerwerk, Dicke 300 mm.			
	15,000	St		
2.2.60	Verschließen Bohrung bis 30 mm waagerecht Bohrungen bis 30 mm belegt mit Leitungen, übrigen Spalt mit Mörtel verschließen, Stärke bis 300mm			
	48,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3 Sonstiges

3.1 Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlichem Abruf der Stundenlohnarbeiten durch den Auftraggeber zu beginnen.

Dem Auftraggeber ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn anzuzeigen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten, Wegegelder u.a.) enthalten sind. Für vom Auftraggeber abgerufene Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

Die Stundenlohnzettel müssen prüffähig sein und die gem. § 15 Abs. 3 Satz 2 VOB/B erforderlichen, detaillierten Angaben enthalten."

Hinweis Stundenlohnarbeit

Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Arbeitskräfte, Baukräfte und Lkw:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung der GMSH AÖR auszuführen.

Die Vergütung erfolgt gemäß den entsprechenden Ziffern der Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Dabei ist zu beachten, dass ein eventuell angebotener Nachlass nicht für die angehängten Stundenverrechnungssätzen gelten kann und deshalb für diesen Bereich nicht gewertet wird.

Es sind Verrechnungslöhne anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten, Wegegelder u.a.) enthalten sind. Für von der GMSH AÖR angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlich geltenden Arbeitszeiten ohne Wegezeiten bezahlt.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

3.1.10 **Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2013-04 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

3.1.20 **Auszubildende/r Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2017-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Auszubildende/r (Mittellohn) auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.2 **Dokumentation**

3.2.10 **Dokumentationunterlagen**

Für alle Geräte, betriebstechnischen Systeme, Einbauteile und Einrichtunggegenstände sind die erforderlichen Vorschriften für die spätere Bedienung und Wartung in deutscher Sprache zu übergeben.

Die Dokumentation ist gemäß der gängigen Normen zu liefern.

Umfang gemäß VOB/C DIN 18382 "Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen" gültig für Mittel- und Niederspannungsanlagen, Beleuchtungsanlagen, Brandmeldeanlagen usw.

Als Leitfaden kann folgendes Inhaltsverzeichnis genutzt werden:

1. Elektro

1.1 Errichtererklärung, Installationsbescheinigung, Fachunternehmererklärung

1.2 Einweisungsprotokolle

1.3 Produktdatenblätter (Elektro-Material, Leuchten usw.)

1.4 Betriebsanleitungen

1.5 Prüf- und Messberichte nach VDE 0100-600

1.6 Revisionspläne

1.7 Legenden und Stromlaufpläne (3-polig)

1.8 Aufbauzeichnungen der Schaltgerätekombinationen

1.9 Erdungsplan

1.10 Sonstiges

2. Brandabschottungen

2.1 Liste Brandabschottungen inkl. Fotodokumentation

2.2 Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse

2.3 Konformitätserklärungen für Einzelkomponenten

2.4 Produktdatenblätter

2.5 Sonstiges

3. Sicherheitsbeleuchtung

3.1 Installationsbescheinigung

3.2 Einweisungsprotokoll

3.3 Produktdatenblätter

3.4 Prüfbuch

4. IT

4.1 EDV Schema

4.2 EDV Schrankaufbau

4.3 EDV Messprotokolle

4.4 Datenblätter EDV

4.5 Excelerfassungsblatt BWI

4.6 Einweisungsprotokoll

5. TV-Verteiler

5.1 Schema

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

5.2 Messprotokolle

5.3 Datenblätter

5.4 Einweisungsprotokoll

Die Auflistung ist detailliert und übersichtlich zu erstellen. Sie ist in DIN A4-Aktenordnern mit Trennblättern (3-fache Ausführung) und digital zu übergeben. Dafür wird ein Link zur Verfügung gestellt, über den die Daten übermittelt werden können. Sie dient als Grundlage für die Ersatzteilbeschaffung bzw. Wartungsarbeiten.

Die Revisionspläne sind in DIN A0 in Papierform sowie im CAD-Format digital zu übergeben.

Die Stromlaufpläne sind als dwg- und pdf-Datei digital zu übergeben. Die Legenden sind als veränderliche Schrift- und pdf-Datei auf digital zu übergeben.

Die Revisionsunterlagen müssen die neu installierten Anlagen (Elektroinstallation, Unterverteilungen, Beleuchtungskörper usw.) beinhalten.

Aus den Revisionszeichnungen müssen die Verteilung, die Leitungsführung (Kabelbahnen/ Kabelwannen), Standorte der Verteilungen, Bezeichnungen aller Stromkreise, Standorte aller Brandabschottungen, Sicherungswerte, EDV-Anschlussdosen und sonstige schalttechnische Einzelheiten ersichtlich sein.

1,000 PSCH

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Demontage			
4.1	Demontage			
	Hinweis Demontage			
	Hinweis zur Demontage			
	Die Kabel, Leitungen, Rohre, Kanäle, Kabelpritschen, Lichtschalter und Leuchten sind inkl. jeglichem Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübel, Schellen etc.) zu demontieren und zu entsorgen.			
	Die Leitungen zur Demontage sind zum größten Teil in Installationskanälen, Rohren oder direkt auf der Wand verlegt.			
	Die folgenden Positionen umfassen die Demontage, den Abtransport und die Entsorgung. Diese Kosten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren			
4.1.10	Kabelrinne Stahl verz D 1mm B 100 mm H 60 mm abbauen nicht schadstoffbelastet Stoffe laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 8867			
	Abbruch der Kabelrinne aus verzinktem Stahl, Dicke mind. 1 mm, Innenmaß Breite '100' mm, Innenmaß Höhe '60' mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. Deckenhalter'			
	2,000 m			
4.1.20	Installationskanal Kunststoff B 100 mm H 70 mm abbauen nicht schadstoffbelastet Stoffe laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-04 084 8868			
	Abbruch des Installationskanals aus Kunststoff, Innenmaß Breite '100' mm, Innenmaß Höhe '70' mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden.			
	15,000 m			
4.1.30	Installationskanal Stahl verz D 1mm B 30 mm H 30 mm abbauen nicht schadstoffbelastet Stoffe laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 8867			
	Abbruch des Installationskanals aus verzinktem Stahl, Dicke mind. 1 mm, Innenmaß Breite '30' mm, Innenmaß Höhe '30' mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden.			
	10,000 m			
4.1.40	Installationsrohr Kunststoff AD 25mm abbauen nicht schadstoffbelastet Stoffe laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-10 084 8868			
	Abbruch des Installationsrohres aus Kunststoff, Außendurchmesser 25 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden.			
	10,000 m			
4.1.50	Anbauleuchte abbauen v.Hand Stoffe laden LKW AN			
	STLB-Bau 2025-04 084 8558			
	Abbruch Anbauleuchte, für Decke, Bauform rund, einschl. einem Leuchtmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht bis 10 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden.			
	5,000 St			
4.1.60	Abbruch Niederspannungskabel bis max. Leiterquerschnitt 4 mm2			
	Abbruch Niederspannungskabel, Kabelleiter aus Kupfer, bis max. Leiterquerschnitt 4 mm2, max. Leiteranzahl '5' St, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.70	100,000 m	Niederspannungskabel Kupfer 2,5mm2 maxAnzLeiter 5 St abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand Stoffe laden LKW AN STLB-Bau 2025-04 084 8360 Abbruch Niederspannungskabel, Kabelleiter aus Kupfer, Leiterquerschnitt 2,5 mm2, max. Leiteranzahl '5' St, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vorwiegende Verlegeart auf Putz mit Nagelschellen, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden.		
4.1.80	20,000 m	Patchfeld bestückt abbrechen nicht schadstoffbelastet bis 10kg Stoffe laden LKW AN STLB-Bau 2025-10 084 8401 Abbruch des Patchfeldes, bestückt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht bis 10 kg, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, auf LKW des AN laden.		
4.1.90	2,000 St	Verteileranlage bestückt abbrechen nicht schadstoffbelastet 15-20kg Stoffe laden LKW AN STLB-Bau 2025-10 084 8401 Abbruch der Verteileranlage, bestückt, Abbruch Bestückung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht über 15 bis 20 kg, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Datenschränk (ca. H=2m, B=1m, T=0,8m)'		
4.1.100	1,000 St	Schalter/Taster AP abbrechen nicht schadstoffbelastet Stoffe laden LKW AN STLB-Bau 2025-04 084 8866 Abbruch des Schalters/Tasters, Aufputzmontage, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden.		
	5,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			
5.1	455 Fernseh- und Antennenanlagen			
5.1.10	Antennensteckdose AP STLB-Bau 2025-10 053 3267 Antennensteckdose DIN 45330, in Aufputzgehäuse, Einsatz mit Schrauben befestigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Das Aufputzgehäuse wird separat aufgeführt'			
	24,000	St		
5.1.20	Koaxial-Antennenkabel BK vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2025-04 053 829 Koaxial-Antennenkabel BK DIN EN 50117-9-1 (VDE 0887-9-1), Schirmungsklasse A+, Leitungsdämpfung bis 18 dB je 100 m bei Frequenz 800 MHz, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.			
	1.100,000	m		
5.1.30	F-Stecker gerade koaxial RG59 75Ohm STLB-Bau 2025-04 060 8475 F-Stecker, gerade, koaxial, für RG 59, 75 Ohm, in Kompressionstechnik.			
	30,000	St		
5.1.40	Verteiler Wandschrank Verteiler als Wandschrank für Fernmeldetechnik, Türanschlag wahlweise links/rechts, zum Einbau von mindestens: - 1x Hausanschlussverstärker - 1x 12-fach Verteiler - 1x 2-fach Verteiler aus Stahlblech, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), mit Tür aus Stahlblech, mit Schwenkgriff, mit Seitenwänden und Rückwand, Rückwand geschlossen, mit Dachplatte mit Kabeleinführung, mit Montageplatte aus Stahlblech			
	2,000	St		
5.1.50	Hausanschlussverstärker Ausgangspegel 100dBmV Verst. 30dB STLB-Bau 2025-04 060 8387 Hausanschlussverstärker für BK-Anlage, mit Interstage Verstärker, mit Dämpfungs- und Entzerrungsglied (PAD), Frequenzbereich von 85 bis 1006 MHz für Vorwärtsübertragung, Ausgangspegel 100 dBmV (CENELEC 42 ch, flat), Verstärkung 30 dB, Frequenzbereich von 5 bis 65 MHz für Rückwärtsübertragung, Ausgangspegel Rückkanal 120 dBmV (KDG 1TS140 mittlere Last mit QAM 64 MER größer 35 dB, BER 1x10 hoch minus 8), mit Messpunkt für Ausgangspegel, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'mit F-Buchse'			
	2,000	St		
5.1.60	Überspannungsschutzgerät koaxial Blitzstrom-Überspannungsableiter Nennableitstoßstrom 0,5kA/Leiter STLB-Bau 2025-04 050 6314 Überspannungsschutzgerät für Koaxial-Leitungen, Blitzstrom- und Überspannungsableiter Kategorie D1 + C2 + C1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), erdbezogenes Potential, Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Blitzstoßstrom (10/350) je Leiter mind. 0,25 kA, Übertragungsbereich bis '2,5' GHz, Einfügungsdämpfung '2' dB, Wellenwiderstand 75 Ohm.			
	2,000	St		
5.1.70	Überspannungsschutzgerät koaxial Überspannungsableiter C1 Nennableitstoßstrom 0,5kA/Leiter STLB-Bau 2025-10 050 6314 Überspannungsschutzgerät für Koaxial-Leitungen, Überspannungsableiter Kategorie C1 DIN EN 61643-21 (VDE 0845-3-1), Nennableitstoßstrom (8/20) je Leiter mind. 0,5 kA, Übertragungsbereich bis '2,5' GHz, Einfügungsdämpfung '2' dB.			
	1,000	St		
5.1.80	12-fach Verteiler 12-fach Verteiler, Frequenzbereich: 5-1000 MHz			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschluss: F-Buchse		
		Trennkondensator an Ein- und Ausgängen		
		Schirmungsklasse A gem. CENELEC EN 50083-2		
5.1.90	2,000 St	2-fach Verteiler		
		2-fach Verteiler		
		Frequenzbereich: 5-1000 MHz		
		Anschluss: F-Buchse		
		Trennkondensator an Ein- und Ausgängen		
		Schirmungsklasse A gem. CENELEC EN 50083-2		
5.1.100	1,000 St	Messung Signalpegel an Anschlussdose		
		Messung Signalpegel an Anschlussdose		
		Frequenzbereich: 470-862 MHz		
		Niederschrift des Messwerts eines Kanals		
		Die Messwerte sind den Dokumentationsunterlagen beizulegen.		
		(der zu messende Kanal ist mit dem AG abzustimmen)		
5.1.110	24,000 St	Messung am Gebäudeeintritt		
		Messung Signalpegel am Gebäudeeintritt		
		vor der weiteren Installation		
		Frequenzbereich: 470-862 MHz		
		Niederschrift des Messwerts eines Kanals		
		Die Messwerte sind der Bauleitung mitzuteilen.		
		(der zu messende Kanal ist mit dem AG abzustimmen)		
5.1.120	1,000 St	Vorhandenes BK-Kabel auftrennen und an ÜSS anschließen		
		Vorhandenes BK-Kabel (Telass LR 3,3/13,5 75 Ohm) auftrennen und an Blitz-und Überspannungsschutz anschließen,		
		inkl. benötigter Stecker		
	2,000 St			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.2	457 Übertragungsnetze			
	Hinweise Übertragungsnetze			
	Hinweis Übertragungsnetze			
	- Es ist ausschließlich Datenleitung mit dem Querschnitt AWG-22 zu verwenden. Vor der Installation ist der Bauleitung die verwendete Leitung vorzulegen. - Alle Komponenten sind gemäß dem vorgelagten Plänen an die Erdung anzuschließen. - Alle Anschlussdosen sind gemäß den Vorgaben zu beschriften. - Die Datenleitungen sind seitlich im Schrank zu führen, so dass der vordere und hintere Bereich frei bleiben			
5.2.10	Verteiler Standschrank Einbau 19Zoll-Komponenten Stahlblech besch IP2X H 2m B 0,8m T 1m Verteiler als Standschrank für Fernmeldetechnik, Türanschlag links und rechts, zum Einbau von 19-Zoll-Komponenten, aus Stahlblech, beschichtet, Farbton hellgrau, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), mit Doppelflügeltür, aus belüftetem Stahlblech, mit Schwenkgriff und Sicherheitsschloss, mit Seitenwänden und Rückwand, Seitenwände abnehmbar, Rückwand geschlossen, mit Lüfterdeckel, mit Dachplatte mit Kabeleinführung, mit geschlossener Bodenplatte, mit 19-Zoll-Einbaugestell und Kabelführungsbügel, Höhe 2 m, Breite 0,8 m, Tiefe 1 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'ca. 40-42 Höheneinheiten'			
5.2.20	1,000	St		
	Steckdosenleiste 230V Abzweigd. Überspannungsschutz 6Steckdosen STLB-Bau 2025-04 061 1113 Steckdosenleiste, 230 V mit Abzweigdose, mit Überspannungsschutz, mit 6 Steckdosen, als 19-Zoll-Bauteil, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Überspannungsschutz Typ 3'			
5.2.30	2,000	St		
	Potentialausgleichsschiene STLB-Bau 2025-10 061 1113 Potentialausgleichsschiene DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Schrankhohe Cu-Schienen, für ca. 40-42 Höheneinheiten, passend zum Verteiler Standschrank'			
5.2.40	2,000	St		
	Schrankbelüftung 160m3/h 230V STLB-Bau 2025-04 061 1113 Schrankbelüftung als Dachlüftereinbauteil, Luftleistung freiblasend mind. 160 m3/h, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Geräuscentwicklung kleiner 40 dB(A), mit Temperaturregler und integriertem Staubfilter.			
5.2.50	1,000	St		
	Kabelführung STLB-Bau 2025-04 061 1113 Kabelführung, senkrecht, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Mindestbügeltiefe: 125mm, zur seitlichen Montage am 19" Montagerahmen'			
5.2.60	20,000	St		
	Rangierpanel 1HE STLB-Bau 2025-04 061 1113 Rangierpanel, waagerecht, eine Höheneinheit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Mindestbügeltiefe: 105mm'			
5.2.70	6,000	St		
	Fachboden Stahlblech besch gelocht B 0,8m T 1m 1HE STLB-Bau 2025-04 061 1113 Fachboden, aus Stahlblech, beschichtet, gelocht, ausziehbar mit Teleskopschiene, als 19-Zoll-Bauteil, passend für Schrankbreite 0,8 m und Schranktiefe 1 m, eine Höheneinheit.			
5.2.80	1,000	St		
	C-Schiene 1m C-Schiene 1m Stahl feuerverzinkt, Schlitzweite 16-18mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und im IT-Schrank montieren		
5.2.90	10,000 St	Bügelschelle 40-46mm Bügelschelle mit Gegenwanne, Stahl feuerverzinkt, 40-46 mm		
		für Profilschiene mit 16-18 mm Schitzweite einschließlich Gegenwanne liefern und montieren		
5.2.100	30,000 St	19Zoll-Patchfeld symm. 1HE 24x8 modular Kat.6A STLB-Bau 2025-10 061 5770 19 Zoll Patchfeld, symmetrisch, eine Höheneinheit, 24 x 8, modular, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Beschriftung mit maschinell ausgedrucktem Beschriftungsfeld der belegten Module nach Vorgabe AG'		
5.2.110	4,000 St	19Zoll-Patchfeld symm. 1HE UAE 25x8(4) Kat.3 STLB-Bau 2025-10 061 5770 19 Zoll Patchfeld, symmetrisch, eine Höheneinheit, UAE 25 x 8(4), Kategorie 3 DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse C, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Beschriftung mit maschinell ausgedrucktem Beschriftungsfeld der belegten Module nach Vorgabe AG'		
5.2.120	1,000 St	LWL-Patchfeld ein- bzw. ausbauen und spleißen vorhandenes LWL-Patchfeld (1HE, 12 Ausbrüche, mit Spleißkassette 24 Fasern, 24 Pigtails) von Glasfaserkabel trennen, aus vorhandenem Datenschrack ausbauen, in neuen Datenschrack einbauen und die 24 Fasern spleißen, inkl. Entfernung des Kabelmantels, Kürzung von Zugentlastungs- und sonstigen Kernelementen, Entfernung des Schutzlacks und anschließenden Reinigen der Faser und Spleißschutzhüllen. Spleißdämpfung < 0,1dB Die Beschriftung des Patchfeld ist anzupassen. 1,000 St Hinweis Pegelmessung Hinweis Pegelmessung Alle gespleißten LWL-Verbindungen sind mit einer beidseitigen Optischen Rückstreuung (OTDR-Messung) zu prüfen. Ende A> Ende B Ende B> Ende A (je Verbindung zwei Messungen) Das Umsetzen der Messeinrichtung ist mit einzukalkulieren. Die passenden Messtellen befinden sich am Knotenpunkt 4 (Geb. 42) und im Geb.19 auf der selben Liegenschaft. Messung / Dokumentation je LWL Faser LWL - Messprotokoll je Faser: Eine Reflexionsmessung (OTDR) ist durchzuführen und beinhaltet die Messung bei 1.310 nm und 1.550 nm Wellenlänge einschl . Längenbestimmung + /- 10 cm für jede LWL- Verbindung, sowie die komplette Dämpfungsmessung, bei Verwendung von mindestens 100m - Vor - und Nachlauffaser. Die Protokolle sind zu speichern und der		
5.2.130				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dokumentation beizulegen .		
		Nachfolgende Normen sind zu beachten:		
		- (Entwurf) DIN EN 60793-1-1, Ausg. 2003-07		
		Lichtwellenleiter - Mess- und Prüfverfahren - Teil 1-1		
		- DIN EC 86C/96/CDV, Ausgabe: 1997-10 IEC 61280-4-1		
		- ISO/IEC TR 14763-3, Ausgabe 2000-07		
		Informationstechnik - Errichtung und Betrieb von		
		Standortverkabelung Teil 3 : Messung von		
		Lichtwellenleiterverkabelung		
		LWL Meßprotokolle sind der Dokumentation		
		als pdf - Datei und im ".sor" Dateiformat beizufügen.		
		Die Dämpfung ist aus der OTDR- Messung auszuwerten		
		und in einer Tabelle darzustellen.		
5.2.140	24,000 St	Datenanschlussdose symm. Kat.6A 2Ports IP2X Installationskanal STLB-Bau 2025-10 061 5764 Datenanschlussdose, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), kompakt, 2 Ports, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), in Schneidklemmtechnik, für Einbau in Installationskanal, mit Zentralplatte DIN 49075-1 und Abdeckung, Steckrichtung 45 Grad, mit Beschriftungsfeld und Fenster, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. Beschriftung anzubieten'		
5.2.150	17,000 St	Datenanschlussdose symm. Kat.6A 1Port IP2X UP STLB-Bau 2025-10 061 5764 Datenanschlussdose, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), kompakt, 1 Port, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), in Schneidklemmtechnik, Unterputzausführung, mit Zentralplatte DIN 49075-1, Steckrichtung 45 Grad, mit Beschriftungsfeld und Fenster, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Die Installation erfolgt im Aufputzgehäuse. Die Gehäuse sind in Pos. 1.3.430 extra aufgeführt und vergütet inkl. Beschriftung anzubieten'		
5.2.160	33,000 St	Datenanschlussdose symm. Kat.6A 1Port IP2X REG STLB-Bau 2025-10 061 5764 Datenanschlussdose, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link-Klasse E Index A tiefgestellt, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), kompakt, 1 Port, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, Schutzart IP 2X DIN EN 60529 (VDE 0470-1), in Schneidklemmtechnik, als Reiheneinbaugerät (REG), Steckrichtung 45 Grad, mit Beschriftungsfeld und Fenster, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. Beschriftung anzubieten / in GA-Schrank'		
5.2.170	1,000 St	Datenkabel Horizontal-Steigbereich Kat.7A geschirmt 4x2xAWG22 halogenfrei flammwidrig STLB-Bau 2025-04 061 5039 Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 1, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 22, halogenfrei, flammwidrig.		
5.2.180	1.900,000 m	Datenkabel Horizontal-Steigbereich Kat.7A geschirmt 4x2xAWG22 halogenfrei flammwidrig UP Fräsen STLB-Bau 2025-04 061 5039 Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 1, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 22, halogenfrei, flammwidrig, unter Putz, einschl. Fräsen in Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. Schutzrohr im Schlitz'			
5.2.190	2,000 m			
	Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 30x2x0,6 Bd STLB-Bau 2025-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), J-Y(St)Y, 30 x 2 x 0,6 Bd, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
5.2.200	35,000 m			
	Installationskabel symmetrisch J-Y(St)Y 30x2x0,6 Bd Anschluss STLB-Bau 2025-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), an Leiste, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), J-Y(St)Y, 30 x 2 x 0,6 Bd, nur anschließen, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
5.2.210	2,000 St			
	Anschlussleiste symm. 10DA STLB-Bau 2025-10 061 5864 Anschlussleiste, symmetrisch, für 10 DA, in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Technik), Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. Beschriftungsaufsatz, in vorhandenen Fernmeldeverteiler einzubauen'			
5.2.220	3,000 St			
	Messung Fernmeldekabel (J-Y(St)Y 30x2x0,6) Messung Fernmeldekabel (J-Y(St)Y 30x2x0,6) Folgende Messgrößen sind nach der Verlegung zu messen und zu protokollieren: Isolationswiderstand, Übersprechen und Durchgang. Diese Messprotokolle sind der Bauleitung zu übergeben.			
5.2.230	1,000 St			
	Gerätedose Kunststoff ID 60mm T 64mm Mauerwerk STLB-Bau 2025-04 053 3266 Gerätedose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) und DIN 49073, aus Kunststoff, Innendurchmesser 60 mm, Tiefe 64 mm, in Mauerwerk, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'inkl. senken eines 68er Lochs'			
	1,000 St			
	Hinweis Messung Datenkabel Hinweis Messung Datenkabel Folgende Parameter sind an den Datenkabeln zu messen bzw. zu ermitteln:			
	• Prüfung Verdrahtungsplan (wire-map) • Länge (length) • Signallaufzeit und Laufzeitdifferenz (delay, delay skew) • Gleichstrom-Schleifenwiderstand (DC loop resistance) • Einfügedämpfung (insertion loss) • Rückflussdämpfung (return loss) • Nahnebenschreddämpfung (NEXT) • Fernnebenschreddämpfung (FEXT) • Dämpfungs-Nahnebenschreddämpfungs-Verhältnis (ACR-N) • Dämpfungs-Fernnebenschreddämpfungs-Verhältnis (ACR-F)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	• Leistungssummen des + Nahnebensprechens (PSNEXT) + Dämpfungs-Nahnebensprechdämpfungs-Verhältnis' (PSACR-N) + Dämpfungs-Fernnebensprechdämpfungs-Verhältnis' (PSACR-F) Protokollierung und Auswertung der Messungen installierter Cu - Verkabelungsstrecken Notwendige Angaben im ersten Teil des Protokolls sind: • Ausführende Firma, Name des Projektverantwortlichen, Name des Messtechnikers (Prüfers), Unterschrift • Hersteller, Bezeichnung, Typ und Seriennummer sowie Prüfdatum und Uhrzeit des Mess- / Prüfgerätes • Letztes Kalibrierungsdatum, das nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf (alternativ Vorlage des Kalibrierscheins) • Software Version • Seriennummer der verwendeten Permanent - Link - Messadapter • NVP - Wert • Einstellungen des Messgerätes wie Frequenzbereich, Mittel- und Grenzwerte (Messstandard) • Angaben zum installierten Kabel (Hersteller, Typenbezeichnung) • Angaben zu den installierten Netzabschlüssen (Hersteller, Typenbezeichnung) Die Daten sind im Originalformat des Messgeräteherstellers und im PDF-Format zu liefern. Das Meßprotokoll ist der Bauleitung zur Abnahme vorzulegen. Die Bauleitung behält es sich vor stichprobenweise Kontrollmessungen vom Auftragnehmer durchführen zu lassen .			
5.2.240	Messung Cu PL Link Ea STLB-Bau 2025-04 061 1132 Messung Kupferkabel PL (Permanent Link) - Installationsstrecke, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), Link Klasse E Index A tiefgestellt, Darstellung der Messung als Tabelle, Dokumentation vorab digital zur Prüfung und nach Freigabe auf Datenträger, im PDF-Format und mit Originaldateien, als Kurzreport (Sammelreport), in 3-facher Ausfertigung.			
5.2.250	68,000	St		
	Installationsltg NYM-J 1x4 Bügelschellen STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 4, Cu-Zahl 38, mit Bügelschellen auf vorh. Ankerschienen oder Kabelleiter.			
5.2.260	5,000	m		
	Installationsltg NYM-J 1x6 Bügelschellen STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 6, Cu-Zahl 58, mit Bügelschellen auf vorh. Ankerschienen oder Kabelleiter.			
5.2.270	5,000	m		
	Installationsltg NYM-J 1x16 Bügelschellen STLB-Bau 2025-04 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 16, Cu-Zahl 154, mit Bügelschellen auf vorh. Ankerschienen oder Kabelleiter.			
5.2.280	10,000	m		
	Installationsleitung NYM-J 1x16 Kennzeichnung Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 1 x 16, Cu-Zahl 154, nur kennzeichnen je Ende, mit Kabeletiketten - bedruckt			
5.2.290	2,000	St		
	Messung Ableitfähiger Fußboden			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Messung Ableitfähiger Fußboden				
Der vom Gewerk Hochbau erstellte ableitfähige Fußboden ist				
anzuschließen und gemäß DIN EN 6 1340-4-1 zu messen und				
zu dokumentieren .				
Es handelt sich um einen Einzelraum (ca . 8m ²) .				
	1,000	St		

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	440 Starkstromanlagen	Elektroinstallation Gebäude 49
1.1	443 Niederspannungsschaltanlagen, Installationsgeräte	
1.2	444 Niederspannungsinstallationsanlagen, Kabel und Leitungen	
1.3	444 Niederspannungsinstallationsanlagen, Installationssysteme	
1.4	445 Beleuchtung	
1.5	446 Potentialausgleich	
2	Kernbohrungen, Bohrungen, Brandabschottungen	
2.1	Bohrungen	
2.2	Brandabschottungen	
3	Sonstiges	
3.1	Stundenlohnarbeiten	
3.2	Dokumentation	
4	Demontage	
4.1	Demontage	
5	450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen	
5.1	455 Fernseh- und Antennenanlagen	
5.2	457 Übertragungsnetze	

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.